



Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach e.V. gegründet 1881



Dezember 2019

“D’Grondechte”

Heft Nr. 25

Liebe Mitglieder und Freunde
des Wein-, Obst- und Gartenbauvereins Feuerbach !

Das diesjährige Wein- Obst- und Gartenjahr hat etwa nur die halben Erträge vom letzten Jahr gebracht. Die Erträge bei Beeren, Steinobst und im Wengert kann man als durchschnittlich betrachten. Im Bereich des Kernobstes wie bei Äpfeln und Birnen ist die Ernte teilweise komplett ausgefallen. Dies hat sicherlich mit dem hohen Ertrag im Vorjahr zu tun - aber auch mit den kühlen Tagen während der Blüte.

Das Thema Insektensterben ist im Laufe des Jahres durch das anstoßen eines Volksbegehrens in den Fokus geraten. Schon seit einigen Jahren kann man den Rückgang an Insekten in der Menge und Vielfalt beobachten.

Miteinander gegen das Insektensterben - nicht gegeneinander !

Das angestrebte Volksbegehren beinhaltet einige Punkte, welche die Landwirtschaft - unabhängig ob hauptberuflich, nebenerwerblich oder hobbymäßig in unserer Region erheblich einschränken würde. Sei es nur durch erheblichen zusätzlichen Bürokratieaufwand oder kompletten Verboten vom Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Leider ist an dem Gesetzesvorschlag keine Änderung mehr durch den Landtag möglich, wenn er die erforderliche Anzahl an Unterschriften erhält. Er kann nur in Gänze angenommen oder abgelehnt werden. Ich hoffe daher, dass die aktuell stattfindenden Gespräche Lösungen bringen, die allen Aspekten gerecht werden. Es sollte in unser aller Inter-

Offizielle Information des
Wein-, Obst- und Gartenbauvereins Feuerbach e.V.
gegründet 1881



Einführung - D'Grondechte

esse sein dem Rückgang an Insekten entgegen zu wirken. So laufen ja schon seit Jahren Aktionen der Imker - wie z.B. die Anlage einer Blütenwiese im Feuerbacher Tal die auch vom WOGV finanziell unterstützt wird. Darüber hinaus kann jeder der ein Gartengrundstück oder einen Wengert bewirtschaftet dazu beitragen indem er neben Nutzpflanzen auch das ganze Jahr für blühende Pflanzen sorgt.

Für die Bestäubung von unseren Nutzpflanzen sind nicht nur Bienen verantwortlich. Teilweise sind für über die Hälfte der Befruchtungen andere Insekten erforderlich. Es gilt also nicht nur Bienen zu fördern und zu schützen - sondern Insekten im allgemeinen. Wir wünschen Ihnen und uns für 2020 ein erfolgreiches Wein-, Obst- und Gartenjahr und ein erfolgreiches Vereinsjahr.

Steffen Wirth Vorsitzender

Visionen verwirklichen...

Besuchen Sie unsere neue Bäder-Ausstellung

... mit unseren Badideen!

Allgöwer

Die Bad- und Wärmewerker

Kruppstraße 44
70469 Stuttgart
Tel. 0711/8567620
www.allgoewer-sanitaer.de

© Duravit



Einführung:

- 1 „D'Grondechte“
- 3 Aus dem Inhalt
- 4 Feiertagsgrüße
- 5 Redaktion
- 6 Inserentenverzeichnis

HV 2019 Protokoll:

- 7 Begrüßung
- 8 Mitgliederbewegung
- 15 Bericht des Vorsitzenden
- 15 Kassenbericht
- 17 Wahlen
- 19 Ehrungen
- 21 Anträge / Verschiedenes

Feste & Feiern:

- 22 Frühlingserwachen
- 25 Muttertagskonzert
- 25 Brackefest
- 26 Kelterfest
- 28 Sichelhenke

Jugendarbeit:

- 30 Forsthaus-Kita I
- 31 Baumpflanzung
- 32 Forsthaus-Kita II
- 34 Kelterbesichtigung

Ausflüge:

- 38 Jahresausflug Saarland
- 40 BUGA Heilbronn
- 66 Ausflüge 2020

Aktionen:

- 42 Herbstansingen
- 43 Weihnachtsmarkt
- 44 Arbeitsgruppe
- 46 Kelterbetrieb

Fachliches:

- 47 Schnittunterweisungen
- 48 Weiterbildung Obst&Beeren
- 51 Obstbauberatungsstelle
- 54 Weinuntersuchung
- 54 Weinbergbegehung
- 56 Weinbaujahr 2019
- 58 Sachkunde 2019
- 59 Sachkundelehrgang 2020

Verein allgemein:

- 36 Jahresprogramm 2020
- 60 Nachrufe
- 64 Mithilfe gesucht !
- 65 Mitgliedsausweis / Beitragszahlungen
- 66 Vorschau 2020
- 67 Kontakte / Was es sonst noch gibt
- 69 Runde Geburtstage 2020
- 70 Vereinsorgane

Impressum

Herausgeber: WOGV Feuerbach
Linzer Str. 21 70469 Stuttgart Tel. 81 41 13

Gestaltung: Steffen Wirth

Anzeigen: Ingrid Hörenberg

Druck: Dat Design GmbH

Auflage: 750



**Einen besonders herzlichen Dank an alle,
die uns im vergangenen Jahr tatkräftig
unterstützt haben.**

**Für das Weihnachtsfest
und das Neue Jahr wünschen wir allen
Mitgliedern und Freunden
Gesundheit, Glück, Erfolg,
ein friedvolles und ertragreiches
Wein-, Obst- und Gartenjahr 2020**

*Gudrun Haag,
Ingrid Hörenberg,
Steffen Wirth*



Liebe Leserinnen und Leser, es freut uns auch in diesem Jahr wieder unser Vereinsheft herausbringen zu können. Dank der zahlreichen Inserenten - bei denen ich mich hierbei recht herzlich bedanken möchte - können wir das Vereinsheft unseren Mitgliedern und Freunden des Vereins auch dieses Jahr wieder unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Ich möchte mich auch recht herzlich bei *Helmut Wirth*, *Ingrid Hörenberg* und *Gudrun Haag* für die Unterstützung beim Erstellen der Artikel

bedanken. Das Vereinsheft D'Grondachte gibt wieder einen umfangreichen Rückblick über die zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen im vergangenen Jahr.

Neben dem ausführlichen Rückblick enthält es auch das Jahresprogramm mit den für 2020 geplanten Aktionen und Veranstaltungen.

Ich wünsche allen ruhige und besinnliche Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Steffen Wirth (sw)

.....alles lecker..... ..vom **SAILER BÄCKER**.....

Besuchen Sie uns in der Stuttgarter Str. 70

SAILER

BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ

Löwentorstr. 257+259 · 70376 Stuttgart · Fon 0711 / 95 46 86 0 · www.baeckerei-sailer.de



Einführung - Inserentenverzeichnis

Wir möchten uns hiermit bei allen Inserenten dafür bedanken, dass sie es uns ermöglicht haben, diese Vereinszeitung herauszugeben und bitten unsere Vereinsmitglieder, diese Firmen bei ihren Einkäufen oder jeweiligen Entscheidungen zu berücksichtigen.

Allgöwer, Sanitär	2	Pfister, Garten u. Landschaftsbau	7
ARA, Garten- & Landschaftsbau	23	Rajtschan, Weinbau	53
Berger, Modellbau	46	Ronge, Grabmale	8
Bigi's Blumenstube	64	Sailer, Bäckerei	5
Binder, Reisebüro	62	Schaible Metzgerei	57
Bollmann, Straßenbau	55	Schairer, Buchhandlung	42
Bullinger + Lutz, Umzüge	55	Schlafstatt	41
Engel, Pflegedienst	51	Schmaus Günter, Sanitäre Anlagen	37
Ettengruber, Bad Heizung Solar	58	Schneller, Bauunternehmen	38
Gaststätte Föhrich	45	Schneider, Metzgerei	49
Godl, Hörakustik	10	Schreiber, Blumen	14
Häussermann, Stauden&Gehölze	24	Schuh Sand, Schuhe	43
Hild, Raumausstattung	29	Stöckle, Gartenbau	72
Hintermaier, Landschaftsbau	68	Streng, Getränkehandel	35
Hitzemann Apotheken	20	Topic, Bedachungen	27
Hübsch, Bürobedarf	66	Vogel Garagen, Autohaus	30
Mc Cafferty, Holzbau u. Planung	61	Wagner, Gartentechnik	71
Meevi-tec, Elektroinstallationen	18	Weinhold, Pflegedienst	45
Müller Martin, Maler	19	Weinfactum e.G.	32
Mundinger, Glaser	17	Widmann, Bestattungen	56
Niethammer, Schlosser	33		



Begrüßung

Der Vorsitzende *Steffen Wirth* begrüßte um 18 Uhr die anwesenden Mitglieder und Gäste, besonders das Beiratsmitglied des Kreisverbandes der Stuttgarter Obst- und Gartenbauvereine Herrn *Marcus Lämmle*. Ebenso herzlich begrüßte er die zur Versammlung erschienenen Ehrenmitglieder und Mitglieder.

Anwesend waren 101 Mitglieder.

Die Hauptversammlung muss laut Satzung § 7 14 Tage vor-

her bekannt gemacht werden. Bereits im Dezember 2018 wurde in der Vereinszeitschrift der Termin allen Mitgliedern mitgeteilt. Weiter wurde die HV mit Termin und Tagesordnung in den Anschlagkästen ausgehängt und auf der Internetseite aktiviert. Außerdem wurde eine Anzeige mit Tagesordnung am 19. Juni 2019 im Wochenblatt geschaltet.

Steffen Wirth stellte fest, dass die Hauptversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde.

pfister GmbH
Ihr Experte für Garten & Landschaft

Garten- & Landschaftsbau

07 11 / 8 87 43 74

Eugen Pfister Garten- und Landschaftsbau Solitudestraße 169 70499 Stuttgart

- ☑ Beratung von Gartenanlagen
- ☑ Mauern, Terrassen und Hofeinfahrten
- ☑ Zäune und Sichtschutzanlagen
- ☑ Gartenpflege

alles aus dem **GRÜNEN** Bereich....!

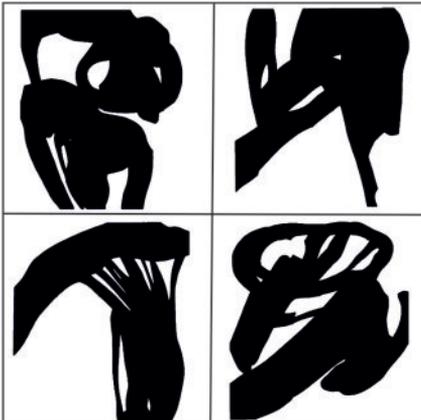


Hauptversammlung - Mitgliederbewegung

Die Tagesordnung war wie folgt vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Mitgliederbewegung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Verschiedenes

RUDOLF RONGE
STEINBILDHAUER ^{GM}_{BH}
GRABMALE



Steine fürs Gedächtnis

FEUERBACHER-TAL-STRASSE 79
70469 STUTTGART-FEUERBACH
TELEFON 0711 85 600 12

WWW.STEINBILDHAUER-RONGE.DE

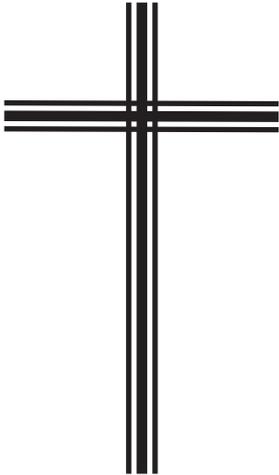
Auf die Frage nach Änderungswünschen zur Tagesordnung wurden keine Anträge gestellt. Wie in den Vorjahren waren alkoholfreie Getränke und ein Vesper kostenfrei in Selbstbedienung erhältlich. Es blieb auch beim bisherigen Satz: ein Anspruch auf Gewährung für das nächste Jahr kann daraus nicht abgeleitet werden. Einige Familien sponserten mit Lohnmostgutscheinen nach wie vor den Apfelsaft. Spenden von Lohnmostgutscheinen werden immer gut gebraucht.

Der Vorsitzende bat noch um Rückgabe des Leerguts an der Theke und dankte allen Beteiligten, die das Vesper vorbereitet hatten und denen, die die Ausgabe und das Spülen unterstützten.

Mitgliederbewegung

Schriftführerin *Gudrun Haag* begrüßte die Anwesenden und eröffnete ihren Bericht mit der Bitte um Gedenken an verstorbene Mitglieder:

In diesem Jahr sind unter anderem auch einige Ehrenmitglie-



Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Gerhard Wilscheck	14.12.2018
Margarete Niethammer	24.12.2018
Horst Meissner	21.02.2019
Christel Henne	17.03.2019
Lore Lanz	30.04.2019
Wilhelm Berger	04.05.2019
Wilhelm Eichelmann	11.05.2019
Lore Grözinger	05.07.2019
Rudi Pratz	15.07.2019
Irene Dannecker	26.07.2019
Elisabeth Sautter	06.08.2019
Annemarie Fading	05.09.2019
Marlene Deinert	03.10.2019
Wolfgang Herbst	12.10.2019
Heide Garber	16.10.2019
Fritz Häußermann	30.10.2019



**Godl
Hörakustik**

**Wenn es um
die Wurst geht
fragen Sie ihn!**

**Bei Fragen zu
Ihren Ohren
lieber uns!**

Ihr Hörakustiker in Feuerbach

- Inhabergeführter
Meisterbetrieb
- Hörgeräte aller Hersteller
- Individuelle Bedarfsanalyse
und Beratung



**Godl
Hörakustik**

Stuttgarter Straße 105
70469 Stuttgart

gemeinsam
**MEHR
hören**

Telefon 0711 / 550 737 70
Fax 0711 / 550 737 73

info@godl-hoerakustik.de
www.godl-hoerakustik.de



der verstorben:
unser Ehrenmitglied *Lore Lanz* ist dem Verein jahrzehntelang aktiv zur Seite gestanden. Sie war die erste Frau im damals männerdominierten Beirat und hat sehr gut die weibliche Seite des Vereins repräsentiert
unser Ehrenmitglied *Christel Henne* ist viel zu früh aus dem Leben gerissen worden. Wer ihre Lebendigkeit und Aktivität kannte, weiß, was ihrer Familie und uns allen fehlt
unser Ehrenmitglied *Wilhelm Eichelmann* war mit 59 Mitgliedsjahren unser „dienstältestes“ Mitglied
unser Ehrenmitglied *Siegfried Hessenthaler* war ein gern gesehener treuer Gast bei unseren Veranstaltungen
wir betauern außerdem den Tod der Ehrenmitglieder *Magda Berger* und *Herbert Haug*, die dem Verein über 50 Jahre die Treue hielten
weiter sind verstorben:
Wilhelm Berger, Hans Kientsch, Horst Meissner, Margarete Niethammer, Gerhard Rüdiger, Liselotte Sigle und *Gerhard Wilscheck*.

Wir werden allen Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ausgetreten aus dem WOGV sind: *Erich Best* und *Hildegard Merk*

Als Neumitglieder begrüßte Gudrun Haag ganz herzlich: *Helmut* und *Silvia Fellgiebel, Lydia Gaus-Bittmann, Niloofar Ghanbari* und *James Shatto, Susanna Kraft, Steffen* und *Brigitte Laich, Peter Schmaus* und *Gerald Staib*.

Seit der letzten Mitgliederversammlung sind 13 Mitglieder verstorben, 2 Mitglieder sind ausgetreten und 10 Mitglieder sind dem Verein neu beigetreten. Vor einem Jahr betrug die Mitgliederzahl 508. Aktuell hat der WOGV 503 Mitglieder im Durchschnittsalter von 66,12 Jahren und einer durchschnittlichen Mitgliedszeit von 21,10 Jahren.

Steffen Wirth bedankte sich bei Gudrun Haag herzlich für ihren Bericht und ihre Arbeit und stellte fest, dass sich der Verein altersbedingt weiter auf niedrigere Mitgliederzahlen einstellen müsse.



**Wir begrüßen unsere
Neumitglieder
recht herzlich**

**Ruf Brigitte
Ruf Gerhard
Greiner Milton Rene
Ranger Simone
Ihle Barbara
Sixt Werner
Bischoff Ulla
Laich Brigitte
Laich Steffen
Fellgiebel Helmut
Fellgiebel Silvia
Staib Gerald**



Bericht des Vorsitzenden

In seiner Rede betonte der Vorsitzende *Steffen Wirth*, dass die Einladung zur Hauptversammlung bereits im D'Grondrechte Nr. 24 erfolgte. Außerdem dankte er den helfenden Schreibern des Heftes *Helmut Wirth, Ingrid Hörenberg* und *Gudrun Haag*.

Rechnungsabschluss

Das Jahr 2018 schloss mit einem soliden Ergebnis für den Verein

Gartenjahr

Das Gartenjahr 2018 brachte große Hitze und wenig Niederschläge. Hohe Erträge bei Beeren, Obst und Wein gab es, wo ausreichend Wasser zur Verfügung stand. Für 2019 erwartet der Vorsitzende geringere Erträge.

Fortbildung Pflanzenschutz

An der Fortbildung im Pflanzenschutz zur Sachkunde für den aktuellen Jahreszyklus hatten zahlreiche Interessenten teilgenommen. Hier warb der Vorsitzende um Teilnehmer, die keinen Sachkundenachweis brauchen, da Pflanzenschutz nicht nur aus Pflanzen-

schutzmitteln bestände, sondern auch Kenntnisse über Schädlingen und Krankheiten bringe. Diese Veranstaltung sei auch weiterhin für die Teilnehmer kostenfrei.

Jugendarbeit

Bei schönstem Wetter wurde in diesem Jahr auf dem Grundstück von *Hans Pütz* am Lemberg in Zusammenarbeit mit Schülern der Hohewartschule ein Baum gepflanzt.

Eine Pflanzaktion im Forsthauskindergarten wurde ebenfalls unterstützt.

Fachveranstaltungen

Besser besucht als in den Vorjahren waren die Schnittveranstaltungen. Eine dem Schnittkurs vorausgehende theoretische Veranstaltung zum gleichen Thema war leider weniger gut besucht. Der Fachvortrag von *Martin Stöckle* zum Thema Orchideen war sehr gut besucht, da hier Interessenten eigene Pflanzen zur Begutachtung und Beratung mitbringen konnten. Aufgrund einiger Nachfragen wurde im Frühjahr kurzfristig ein Pfirsichschnitt eingeschoben.



Hauptversammlung - Bericht des Vorsitzenden

Gesellige Veranstaltungen

Steffen Wirth zeigte sich hochzufrieden mit den Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Alle Feste, Kelterfest, Sichelhenke, Frühlingserwachen mit Theatergruppe und Brackefest, waren sehr gut besucht. Zum sehr erfolgreichen Kelterfest gab es gutes Wetter und somit zahlreiche Gäste. Hier betonte der Vorsitzende, dass die Veranstaltungen nur mit viel ehrenamtlichem Einsatz zu stemmen seien.

Kelterbetrieb

Erneut stand eine frühe Lese ins Haus, sodass der Kelterbetrieb schon kurz nach dem Kelterfest begann.

Auch für dieses Jahr wird mit einer frühen Lese gerechnet, die Keltermeister Hans Pütz zu bewältigen weiß. Die Arbeitsgruppe wird voraussichtlich Zusatztermine einschieben müssen.

Ausflug

Das Saarland war das Ziel des diesjährigen Ausflugs. Zwischen 50 und 60 Personen

Floristik Grabpflege Fleurop

Blumen sind
unsere
Leidenschaft

BLUMEN
SCHREIBER

Feuerbacher-Tal-Straße 61
70469 Stuttgart
Telefon 0711 / 85 48 01
www.BlumenSchreiber.de
Info@BlumenSchreiber.de



begleiten die Ausflüge im Durchschnitt. Der Ausflug zur BUGA Heilbronn fiel auf einen besonders heißen Tag. Hitzebedingt hatten einige Teilnehmer kurzfristig abgesagt.

Arbeitsgruppe

Steffen Wirth dankte der Arbeitsgruppe „Kelter und Landschaft“, die die Feste vorbereitet, aufräumt und die Kelter für den Weinherbst vorbereitet. Außerdem werden im Frühjahr noch auf der Bracke und in der Fichtelbergstraße Bäume geschnitten, Obst auflesen, Wiese mähen und Gras abtransportieren waren weitere Einsätze.

Weinausbauberatung

Die Weinausbauberatungen waren gut besucht. Zahlreiche Proben standen zur Prüfung und die Interessenten konnten Tipps zum Ausbau erhalten. Die Weinbergbegehung wurde nur von wenigen besucht, war für die Anwesenden aber sehr lohnend.

Brackefest

Optimales Wetter machte das diesjährige Brackefest zu einem vollen Erfolg.

Anschaffungen

Gute Ergebnisse ermöglichten dem Verein unter anderem die Anschaffung neuer Kühlschränke, neuer Sonnenschirme und zusätzlicher Biertische und Gläser.

Kelterfest

„Ob Stielglas oder Becher – mrdrengd Feuerbächer“ ist das Kelterfestmotto 2019.

Kelterfestplakate und –karten waren noch nicht fertiggestellt. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass Plakate nicht im öffentlichen Raum aufgehängt werden dürfen. Im Schaufenster, am eigenen Gartenzaun oder der eigenen Garage sei das Aufhängen zulässig.

Dank

Steffen Wirth dankte zum Ende seines Berichts für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr und bat um weitere Unterstützung im aktuellen Vereins- und Gartenjahr.

Kassenbericht

Leider unverändert führen *Ingrid Hörenberg* und *Steffen Wirth* kommissarisch die Geschäfte des Rechners / der



Rechnerin. Eine Auflistung des Kassenberichts war ausgelegt. Der Vorsitzende betonte einen positiven Abschluss im wirtschaftlichen und gemeinnützigen Bereich. Aus gesetzlichen Gründen sei kein starker Vermögensaufbau zulässig. Rücklagen seien zu bilden für Betriebsausgaben, Anschaffungen wie z.B. Kauf einer neuen Presse und Instantsetzungen in der Kelter (Sanitär, Elektrik...).

Im wirtschaftlichen Betrieb seien die Einnahmen aus Zinsen nach wie vor zu vernachlässigen, Einnahmen aus Verkauf und Provision waren gut. Dem gegenüber standen Ausgaben für Warenbezug und Anschaffungen. Im gemeinnützigen Bereich entstanden höhere Ausgaben durch Fachveranstaltungen / Vorträge. Zu Buche schlagen auch Geschenke für Freude und Trauer wie Blumensträuße und Trauerkränze.

Kassenprüfbericht

Kassenprüfer Jürgen Weber bescheinigte der am 18.6.19 gemeinsam mit Kassenprüfer

Manfred Gerlach durchgeführten Prüfung einen wie immer unverändert reibungslosen Verlauf. Sämtliche Unterlagen waren ordnungsgemäß abgeheftet. Die Einnahme- und Ausgabebelege wurden stichprobenmäßig geprüft. Die Vermögenswerte wurden komplett geprüft und einzeln abgehakt und im Verlauf kontrolliert. Alle Unterlagen konnten vorgelegt werden. Es gab keinerlei Beanstandung. Jürgen Weber dankte und lobte *Steffen Wirth* für seine zusätzliche Tätigkeit. An die Anwesenden richtete er einen Appell zur Hilfe nach der Suche einer Rechnerin/ eines Rechners. Bei *Manfred Gerlach* bedankte er sich für dessen Unterstützung. Für die umfangreiche Mehrarbeit beantragte er für *Steffen Wirth* eine Zuwendung über € 200.-. Dies wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Nach §11 beantragte *Jürgen Weber* den Vorstand gesamt zu entlasten. Auch diesem Antrag stimmte die Versammlung einstimmig zu. Jürgen Weber schloss seine Rede mit Dank



an den Vorsitzenden und die
Vorstandsdamen mit der Bitte:
„Macht weiter so!“

Karl-Hugo Sigle
Isolde Stöckle

Wahlen

Turnusgemäß schieden aus:
Stellvertretende Vorsitzende
Ingrid Hörenberg

Kassenprüfer

Manfred Gerlach

Schriftführerin

Gudrun Haag

Steffen Wirth bat erneut die Ver-
sammlung um Mithilfe bei der
Suche einer/s neuen Rechne-
rin/s.

Vorstand und Beirat schlugen
zur Wahl nach §5 vor:

Beirat

Brigitte Hintermaier
Fabian Rajtschan
Ralf Sautter

Stellvertretende Vorsitzende

Ingrid Hörenberg

Schriftführerin

Gudrun Haag

Mundinger



SEIT 1900

FENSTERBAU

Inhaber Jochen Veil

Tel. 07 11 / 81 25 45

Staufeneckstraße 18 · 70469 Stuttgart
info@mundinger-fensterbau.de

**Ihr Spezialist für
Fenster und Türentechnik**

- Holz-Fenster
- Holz-Alu-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Haustüreneanlagen
- Rollläden
- Altbau-Sanierung
- Glasreparatur-Service
- Insektenschutz



Hauptversammlung - Ehrungen

Beirat

*Brigitte Hintermaier,
Fabian Rajtschan,
Ralf Sautter,
Karl-Hugo Sigle
Isolde Stöckle*

Kassenprüfer

Manfred Gerlach

Der Vorsitzende fragte noch nach weiteren Vorschlägen, insbesondere für den Posten des/der Rechners/Rechnerin nach §5. Seitens der Mitgliederversammlung gab es kei-

nen Vorschlag. Nach §6 wurde *Steffen Wirth* als Wahlvorstand einstimmig gewählt. Wie gewohnt wurde darüber abgestimmt, ob es Einwände gegen eine en bloc-weise Wahl des Beirates gibt. Es gab keine Gegenstimmen. Bei der darauffolgenden Wahl wurden alle vorgeschlagenen Personen einstimmig gewählt.

Ehrungen

Marcus Lämmle vertrat den KOV und den LOGL für die anstehenden Ehrungen und

MEEVITEC

Elektrotechnik / Netzwerktechnik / Kommunikation

- + E-CHECK + BUS-SYSTEME + KNX, SMART-HOME
- + BELEUCHTUNGSKONZEPTE + SICHERHEITSTECHNIK
- + E-MOBILITY, LADESTATIONEN + TELEKOMMUNIKATION



Meisterbetrieb in Echterdingen & Feuerbach
www.meevi-tec.de + 0711 400 563 33



sagte in seinem Grußwort, er melde sich freiwillig immer dafür, die Verbände in Feuerbach zu vertreten. Hier fände er einen funktionierenden Verein, was leider nicht überall der Fall sei. Viele Vereine kämpfen, da nur wenige bereit seien, das Ehrenamt auszuüben. Der Landesverband habe nach Gesprächen mit dem Ministerium noch für 3 Jahre das Leitthema Wildbienen. Diese seien sehr wichtig für die Ökologie. Wichtig seien Bienenweiden statt Schottergarten vor dem

Haus. Vom KOV berichtete er von der Mitgliederversammlung in Stammheim, bei der *Dr. Krämer* einen Vortrag zum Thema Datenschutz hielt und Fragen beantwortete. Bei der Vorstandetagung in Luginsland wurde die Remstalgartenschau vorgestellt, die das Remstal aufwerte. Für das Martini-Seminar im November werde am Programm gearbeitet.

Marcus Lämmle wünschte dem Verein ein erfolgreiches Gartenjahr und schloss: „Mich



MARTIN MÜLLER
MALERFACHBETRIEB

Eisenhansstraße 23
70469 Stuttgart

Telefon 0711 | 85 14 75

info@m-malermüller.de
www.m-malermüller.de



Hauptversammlung - Ehrungen

stört die Welt da draußen wenig, in meinem Garten bin ich König“.

Mit Präsenten ausgezeichnet wurden für 10 Jahre Beiratstätigkeit *Ralf Sautter*, für 5 Jahre Beiratstätigkeit *Susanne Maurer* und *Jürgen Weber*

Mit dem Goldenen Baum mit Silberkranz des LOGL für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde *Brigitte Vollmer* geehrt

Für 40 Jahre Vereinstreue mit dem Goldenen Baum des LOGL wurden geehrt *Anneliese Dreher*, *Heinz Venohr* und

Margarete Waldenmaier.

Für 30 Jahre Vereinstreue wurde die Goldene Vereinsnadel verliehen an *Irene Dannecker*, *Rolf Linse*, *Eberhard Mauch*, *Ursula Müller*, *Gerlinde Niederberger* und *Lydia Schneller*

Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten den Silbernen Baum des LOGL *Georg Bollmann*, *Gerda* und *Günter Brenner*, *Marlene Deinert*, *Ludwig* und *Sybill Fricker*, *Lore Grözinger*, *Erika Heck*, *Gerhard Hutter*, *Wolfgang Jäger*, *Helmut*

Hitzemann Apotheken
Immer wieder gerne!

Apotheke im E-Center
Stuttgarter Straße 46-48 · 70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711.8060999-0 · Telefax 0711.8060999-20
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 Uhr - 20.00 Uhr

Apotheke am Feuerbach
Stuttgarter Straße 33-35 · 70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711.8060999-60 · Telefax 0711.8060999-80
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Apotheke Feuerbach-Mitte
Stuttgarter Straße 88 · 70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711.8060999-30 · Telefax 0711.8060999-50
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr - 13.30 Uhr

www.hitzemann-apotheken.de



Kauth, Werner Moll, Lore und Siegfried Mößner, Grete und Kurt Rühle, Horst und Silvia Sailer, Sabine Strauch, Dorothea und Horst Ziegler

Für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten den Bronzenen Baum *Nicolai Glasbrenner, Brigitte und Oskar Höß, Hugo und Sibylle Kunzi und Markus Uhlig.*

Steffen Wirth dankte *Marcus Lämmle* für dessen anerkennende Worte und die Ehrungen der verdienten Vereinsmitglieder. Sodann bedankte er sich bei *Fabian und Manfred Rajtschan* für das Mähen des Brackeplatzes, ebenso bei *Hans Pütz, Norbert und Ingrid Hörenberg* für die Grasabfuhr. *Kurt Steger* dankte er für die Weinverwaltung. Vorstandsdamen, Beiratsmitglieder und die Vorgenannten erhielten als Dankeschön ein Präsent für die geleistete Arbeit.

Er erwähnte auch noch die tatkräftige Unterstützung von *Christel Henne* beim letzten Kelterfest. Sie hat im Hintergrund die Spültücher und Putzlappen gewaschen. Ihre Tat-

kräftige Unterstützung an zahlreichen Stellen wird fehlen.

Ingrid Hörenberg dankte in einer kleinen Ansprache *Steffen Wirth* für seine umfangreiche Arbeit und überreichte auch ihm ein Präsent. Dank gesagt wurde auch noch der Presse, besonders dem Wochenblatt und der Nord-Rundschau von Stuttgarter Zeitung und Stuttgarter Nachrichten für die Ankündigungen der Veranstaltungen.

Anträge

Es waren keine Anträge eingegangen.

Verschiedenes

Der Vorsitzende verwies noch auf kommende Veranstaltungen, Meldeformulare für Kuchenspenden zum Kelterfest und auf die über den Verein zu beziehende vergünstigte Zeitschrift „Obst und Garten“. Mit Wünschen zu einem gemütlichen Beisammensein und einem guten und gesunden Heimweg beendete *Steffen Wirth* die Versammlung 2019.

gh



Feste & Feiern - Frühlingserwachen

Das diesjährige Frühlingserwachen fand am 16. März 2019 in der Feuerbacher Festhalle statt. Bereits am Morgen baute die Arbeitsgruppe die Kulissen für die Theatergruppe auf, bestuhlte und dekorierte den Saal.



Foto: Schneider

Die Veranstaltung begann um 17:00 Uhr. Für die Bewirtung sorgte das Catering-Team der Sportgaststätte Neuwirtshaus. Zu Beginn begrüßte der Vorsitzende *Steffen Wirth* die anwesenden Gäste recht herzlich. Er durfte *Frank Erdrich*, *Hermann Geiß*, *Annerose Steger*, *Brigitte Vaihinger* und *Uli Wöhrle* für 5-malige ehrenamtliche Hilfe beim Kelterfest mit der silbernen Medaille auszeichnen,

Katharina Heine für 25-malige Mithilfe mit der goldenen Verdienstmedaille und *Irene Schwarz* für 40-malige Mithilfe. Nach einer kurzen Pause, die für Gespräche an den frühlingshaft geschmückten Tischen genutzt werden konnte erfolgte ein kommentierter Jahresrückblick in Bildform. Hier konnte sich der eine oder andere Gast bei der Teilnahme an einer unserer Aktionen und Veranstaltungen wieder erkennen.

Gegen 19 Uhr kam der Höhepunkt des Abends - der Auftritt unserer Theatergruppe mit dem Stück „Hond oder Has?“ - ein Lustspiel von *Werner Harsch* unter der Leitung von *Isolde Stöckle*. Das Stück handelt von Familie Rupfinger. Gustav der Hausherr hat Geburtstag und ein besonderes Mittagsessen wird vorbereitet. Die Vorfreude wird jedoch durch ein spektakulären Päckchen beeinträchtigt. Als dann auch noch das Hündchen einer Nachbarin spurlos verschwindet, ist die Festtags-



Hof- und Wegebau · Platten- und Pflaster-
verlegung · Natursteine · Gartenpflege ·
Gartengestaltung · Rollrasen anlegen ·
Rasen einsähen · Baum-Rückschnitt ·
Baumfällung in jeder Lage und Größe ·
Baggerarbeiten · und vieles mehr ...



kostenlose Beratung

Weilimdorfer Straße 7
70469 Stuttgart
www.ara-gartenbau.de

Tel.: 07 11 / 81 47 74 43



Feste & Feiern - Frühlingserwachen

freude ziemlich getrübt. Trotz alledem gibt es ein glückliches Ende.

Unsere Laiendarsteller brachten das Stück unterhaltsam auf die Bühne. Es wirkten mit: *Oskar Höss* (Opa), *Brigitte Höss* (Else Rupfinger, seine Tochter), *Thomas Schäfer* (Gustav Rupfinger, ihr Mann), *Marion Wagner* (Sabine, beider Tochter), *Elly Kempf* (Frau Schmelzle, eine Nachbarin), *Jürgen Weber* (Büttel) und *Thore Stöckle* (Gastrolle). Im Hintergrund wirkten *Ingrid*

Hörenberg (Souffleuse), *Marina Otto* (Ton), *Kurt Steger* (Ton), *Isolde Stöckle* (Regie) und *Steffen Wirth* (Beleuchtung) mit.

Das Theaterstück fand großen Anklang unter den Anwesenden und wurde mit andauerndem Applaus honoriert.

Die Besucher tauschten sich im Anschluss weiter aus während die Arbeitsgruppe begann im Hintergrund die Kulissen wieder abzubauen und in die Kelter zu bringen.

SW

Campo verde

Blühendes. Grünes. Gartenideen. Häussermann.



**Pflanzen
in Hülle
und Fülle!**

Entdecken Sie kreative
Gartenideen, prächtiges Grün
und zauberhafte Stauden
für Ihren Lieblingsplatz im
Freien. Direkt aus eigener
Produktion!

71696 Möglingen – Im Kornfeld 4 – Telefon 0 71 41/49 99-123



Muttertagskonzert

Das Muttertagskonzert - eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Musikverein Stadtorchester Feuerbach - fand in diesem Jahr wegen des unbeständigen Wetters erneut in der Kelter statt. Das Stammorchester des Musikvereins unterhielt die anwesenden Gäste mit unterhaltsamen Melodien. Der WOGV sorgte mit einem kleinen Getränkeausschank für das gewohnte Ambiente.

SW

Brackefest

.Am Abend des 22. Juni hatte es kräftig geregnet. Trotzdem war die frisch gemähte Wiese am nächsten Morgen zwar noch feucht, aber keineswegs matschig. Viele fleißige Helfer standen ab 8.30 Uhr bereit, um die eintreffenden Hänger und Lastwagen abzuladen. Die meisten Helfer sind schon seit Jahren dabei und stets erwünschte Neulinge bekommen schnell mit, wo Hand angelegt werden muss. Unser Mitglied *Peter Baitinger*

stellte dankenswert wieder Wasser und Strom zur Verfügung. Eingespielt wurden Tische und Bänke aufgestellt und sogleich abgewaschen, da in der alten Kelter alles immer sehr schnell einstaubt. Die Theken mit Spuckschutz standen schnell und die weißen Pavillons wurden zügig über dem



Foto: Wirth

“Arbeitsbereich“ aufgestellt, ebenso der rote Pavillon für die Musiker. Sonnenschirme in ausreichender Anzahl wurden aufgeschlagen, zum Schutz gegen Sonne oder eventuell auch gegen Regen. Der Himmel war an diesem Morgen noch stark bewölkt. Entgegen der Vorjahre tröpfelten die Gäste nur zögerlich ein, so dass es um 11 Uhr zum Beginn des Konzerts noch freie Plätze



gab. Dies änderte sich mit aufhellendem Himmel und zur Mittagszeit waren die Bänke sehr gut belegt. Das Jugendorchester des Musikvereins Stadtorchester Feuerbach spielte flotte Weisen und die Gäste ließen sich die angebotenen Speisen



Foto: Wirth

und Getränke gut schmecken. Die angenehme Temperatur bewirkte, dass nicht nur alkoholfreie Getränke sondern auch unser Feuerbacher Wein pur und als Schorle gefragt war. Viele ließen sich nach herzhaftem Essen wie Rote,

Brat- und Currywurst, Fleischkäse, Käsewürfel und Brezeln auch noch Nuss- und Mohnstrudel oder Hefezopf mit Kaffee schmecken. Als sich die Reihen am frühen Abend lichteteten, begannen die Helfer mit dem Abbau und Aufladen aller Geräte und zu späterer Stunde war außer den Spuren in der Wiese, die schnell wieder verschwanden, nichts mehr von den Aktivitäten zu sehen. Auf ein Neues in 2020!

gh

Kelterfest

Das diesjährige Kelterfest fand zum frühest möglichen Termin statt. Das Kelterfest findet immer am ersten Freitag nach dem 15. August statt - also frühestens an einem Freitag dem 16. Dies kommt aus der Zeit, als der 15. August der letzte Termin war, an dem das Ausbringen von Pflanzenschutz im Weinbau zulässig war.

Dies hat sich zwar geändert, die Regelung für den Kelterfesttermin wird jedoch beibehalten. Es stand unter dem Motto „**ob Stielglas oder Becher, mrdrengd Feuerbacher**“.

Es behandelt die verschiedene Gläserformen die für einen guten Weingenuss zur Verfügung stehen. Am Probierstand bestand die Möglichkeit ver-



schiedene Glasformen auszu-
probieren. Das diesjährige Kel-
terfest war von gutem Wetter am
Freitag und Sonntag geprägt.
Entsprechend groß war auch
der Besuch.

Am Samstag zog leider eine
Regenfront durch, was die Besu-
cherzahl im Aussenbereich sehr
in Grenzen gehalten hat. Dafür
brachte der „Edelweiss-
Express“ eine ausgelassene
Stimmung in die Kelter, was für
die Besucher einen unterhaltsa-
mer Kontrast zum Wetter bot.

Den Auftakt am Freitag machte
traditionell der Musikverein

Stadorchester Feuerbach. Der
Sonntag begann mit dem öku-
menischen Gottesdienst, der
vom Posaunenchor Feuerbach-
Weilimdorf und Musica Varia der
Chorvereinigung Feuerbach
unterstützt wurde. Um die Mit-
tagszeit unterhielten die „Hardt-
Stompers“ die Gäste im Außen-
bereich.

Am Nachmittag unterhielten die
Harmonikafreunde Feuerbach
die Gäste. Den Abschluß machte
der Musikverein Feuerbach.

SW



FEUERBACHER-TAL-STR. 25
70469 STUTTGART
TEL.: +49 (0) 711 81 47 415
FAX: +49 (0) 711 81 47 416
info@topic-bedachungen.de

www.topic-bedachungen.de



WIR KENNEN
ALLE DÄCHER.
UND DAS SEIT ÜBER
10 JAHREN!

STEILDACH / ZIEGELDACHARBEITEN	FLACHDACHSANIERUNGEN	BLECHARBEITEN AM DACH
BALKON- UND TERRASSENARBEITEN	DACHBEGRÜNNUNGEN	DACHFENSTER / LICHTKUPPELN
VERKLEIDUNGEN AN FASSADE / BALKON / GAUBE	REPARATURARBEITEN ALLER ART	



Foto: Wirth

Dieses Jahr war es bereits die 6. Sichelhenke als Weiterentwicklung der Herbstfeier. War der Beginn nicht ganz so stürmisch wie im letzten Jahr, so war der Besuch der Veranstaltung doch sehr groß. Der Kaffee und Kuchen vom Catering Neuwirthaus war mehr wie ausreichend. Die Essen waren jedoch viel zu früh vergriffen. Die Apfelsausstellung war dieses Jahr sehr bescheiden. Das lag vor allem am Frost und kalten Wetter im April. Waren wir noch Ende März im phänologischen Kalender drei Wochen im Vorlauf, ging dieser im April komplett verloren. Die Ausstellungsstücke kamen zum größ-

ten Teil von *Manfred Gehring*. Einige wenige Äpfel konnte *Helmut Wirth* und *Manfred Garber* beisteuern. Die Feigen waren aus den Hohewartgärten von *Manfred Garber*, *Horst Hofmann* und Familie *Wirth*.

Die Beerenernte war dieses Jahr gut, dies zeigte sich in den reichhaltigen Gsälz-Brot Angeboten, welche kostenlos vernascht werden durften. Viele Gäste waren



Foto: Wirth

davon angetan und kauften auch Gläser für zu Hause. Die Honigernte war in diesem Jahr auch nicht so erfreulich und damit das Angebot gegenüber



dem letzten Jahr etwas eingeschränkt. Die Saftbar mit Kumpfsäften hatte einen sehr großen Andrang, wann hat man schon die Möglichkeit kostenfrei über 20 Säfte zu probieren. Einen recht herzlichen Dank an die großzügige Unterstützung der Firma Streng. Da man den Saft lagern kann war das Erntejahr in diesem Fall nicht Ausschlag gebend. Die kostenpflichtige Wein-, Sekt- und Destillatproben haben eine große Anhängerschaft.

Die Kinderaktionen wie Malen,

Kerzen wickeln und Hornveilchen pflanzen fand entsprechenden Zuspruch. Was für die Kinder interessanter war, die von ihren Händen betriebene Apfelschälmaschine, oder das Probieren der Fruchtsäfte, Gsälz oder Honig lässt sich schwer beurteilen.

Im schwäbischen kann man sagen: Agelongene Sichelhenke zum Guga, Brobira, Genieß und Schwätza, nach dem Motto: 's oigene isch allweil 's Beschte.

hw

Schöner Wohnen
und Arbeiten mit uns.



Bodenbeläge
Gardinen
Polsterwerkstätte
Sonnenschutz
Tapeten

100 JAHRE

Ob Wohnung, Praxis, Büro oder Geschäftsräume
wir bieten Ihnen Komplettlösungen aus einer Hand
mit ausführlicher Beratung und Planung vor Ort.

Grazer Straße 15 · 70469 Stuttgart
Fon 0711-853183 · Fax 0711-813669



Hild
RAUMAUSSTATTUNG



Foto: Kita

Apfelprobe Kita Forsthaus

Unser Freund der Apfelbaum hatte 2018 einen segensreichen Ertrag. Dieser wurde zum Anlass genommen bei den Kin-

dern der Forsthaus Kindertagesstätte am 11.2. eine Apfelprobe auszurichten. *Helmut* und *Brigitte Wirth* hatten zahlreiche alte und neue Apfelsorten mitgebracht. Mit den Kindern wurde der Aufbaubau betrachtet, Schale, Fruchtfleisch, Kernhaus, Butzen und Stiel. Alles ist sehr bekömmlich, außer dem Butzen und Stiel, dies hat nicht alle Kinder überzeugt.

TOP-Service für



Vogel-Garagen

70469 Stuttgart-Feuerbach · Salzburger Str. 46-56
Tel.: 07 11 / 81 4 81-0 · Fax: 07 11 / 81 4 81-55

Persönlicher und preisgünstiger Service seit 80 Jahren!



Es gibt nicht nur rote, gelbe und grüne Äpfel, sondern eine Vielzahl an Farben und große, kleine, saftige und süße. Das Erlebnis war, dass alle Apfelsorten anders schmecken, wobei alle gerne gegessen wurden.

Es gab jedoch auch Kinder, welche den Apfel aus was für Gründen immer, nicht versuchen wollten. Mit dem Apfelteiler wurden feine Stücke ohne Kernhaus ausgeschnitten. Die Technik der Apfelschälmaschine wurde besonders bestaunt und von den Kindern auch bedient. Das Ergebnis, es entstand ein endloser Apfelring ohne Schale und dieser wurde besonders gern verzehrt. Der Verlust der Vitamine war den Kindern beim Verzehr nicht bewusst. Die Apfelprobe war für die Kinder ein nachhaltiges Ereignis. Die Probe wurde beendet mit der Vergabe der "Pustebume Urkunde", die als Apfeldiplom verliehen wurde.

Baumpflanzung

Bevor die diesjährige Baumpflanzung am 22. März 2019 mit den Hohewartschülern stattfinden konnte, mussten Schüler und Lehrer erst einmal eine kleine Wanderung von der Hohewartschule bis zum Korntaler Weg am Lemberg unternehmen.



Foto: Wirth

Nach Begrüßung durch *Steffen Wirth* und einem Dank durch die Konrektorin, Frau Haffner, wurden Lieder gesungen und schöne Gedichte vorgetragen, die von den Lehrerinnen mit Kindern der 3. Klassen einstudiert wurden.

Im Garten von *Hans Pütz* wurde eine Reneklode gepflanzt. Hier-

hw



bei durften die Kinder bei der Pflanzung und beim späteren Angießen mithelfen. Es ist schön zu beobachten, mit welcher Begeisterung die Kinder dabei sind. Zum Abschluss gab es für die Kinder Brezeln und Apfelsaft. Und für die Eltern

und Gäste ein Gläschen Wein. Sehr viele Kinder kannten den Lemberg nicht und waren kaum zu bremsen, nach der Pflanzung den Garten hinauf- und wieder herunterzurennen.

ih

Pflanzung Kita Forsthaus am 16.5.

Kinderhände pflanzen und stecken kleine Samenkörner. Seit fast 10 Jahren ist der WOGV Pate für das Kräuter bzw. Gemüsebeet bei den Kindern der Tageseinrichtung Forsthausstraße. Auch in diesem Jahr kam das Team des WOGVs mit *Ingrid Hörenberg*, *Brigitte* und *Helmut Wirth* zur Pflanz-

WEINFACTUM

Entdecken Sie unsere Weine in der **Vinothek** am Römerkastell:
Rommelstraße 20
70376 Stuttgart

Mo. bis Fr. 9-19 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

weinfactum.de



aktion. Die Kinder hatten in der Gärtnerei Stöckle ihre Wunschpflanzen geholt, die Rechnung hat der WOGV beglichen. Da die Kinder das Pflanzbeet bereits von den unerwünschten Kräutern und Pflanzen gesäubert hatten, machte sich das Team daran, den Boden zu lockern. Die Pflanzlöcher zu graben gelang mit Unterstützung des Pflanzteams. Der Griff mit der Hand zur Erde und den Hornspänen

erfolgte durch die Kinderhände teilweise sehr zaghaft. Da manche schon vom letzten Pflanztermin Erfahrung hatten, wagten es auch die jüngsten. Die wichtigste Wunschpflanze der Kinder, die Tomate, wurde so in die vorbereiteten Pflanzlöcher gesetzt. Auch Brokkoli, Salat und etliche Gewürzkräuter fanden ihren Platz. Die kleinen Samenkörner des Radieschen Samen wurden flink von den zarten Kinderhänden in die

NIETHAMMER

Metall - Stahlbau - Schlosserei

Inh. Detlef Nalmpantis

70469 Stuttgart (Feuerbach)

Wiener Straße 105 / Klagenfurter Straße 64

Tel.: 0711/85 08 72

Fax: 0711/81 88 91

Eisenkonstruktion - Überdachungen - Sämtliche Schlosserarbeiten
Geländer - Tore und Gitter - Autogen und Elektroschweißerei



Erde gebracht. Das Angie-
ßen war eine besondere
Freude für die Kinder. Eine
Arbeit, die außer der Ernte
die Kinder den ganzen Som-
mer begleiten wird.

hw

Kelterbetrieb Forsthaus Kita, kleine Strolche 11.10.

Auch dieses Jahr war der
Besuch des Kelterbetriebs
eine Herausforderung, da
die meisten Wengerter
abends und am Wochenen-
de in die Kelter kamen.
Erschwert wurde die Lage,
dass der Öchsleabbau durch
die kühlere Witterung etwas
langsamer stattfand.
Wir konnten kurzfristig einen
Termin zur Kelterführung für
„die kleinen Strolche“ und die
Kita Forsthausstraße anbieten.
Die beiden Einrichtungen konn-
ten durch den Kelterbetrieb
geführt werden. *Ingrid Hören-
berg* und *Brigitte Wirth* mach-
ten mit den jungen Gästen



Foto: Wirth

einen Rückblick über die Wein-
lese und führten die Kinder
durch den Kelterablauf. *Hans
Pütz*, der Keltermeister zeigte
das Pressen auf der kleinen
Schlauchpresse und der
neuen Bucher Presse. Die Kin-
der waren vor allem vom Saft-
fluss an den Pressen und dem
Umpumpen des Weines beein-
druckt. Ein Schluck neuer Wein
beschloss die Führung.

hw

Feuerbacher Wein

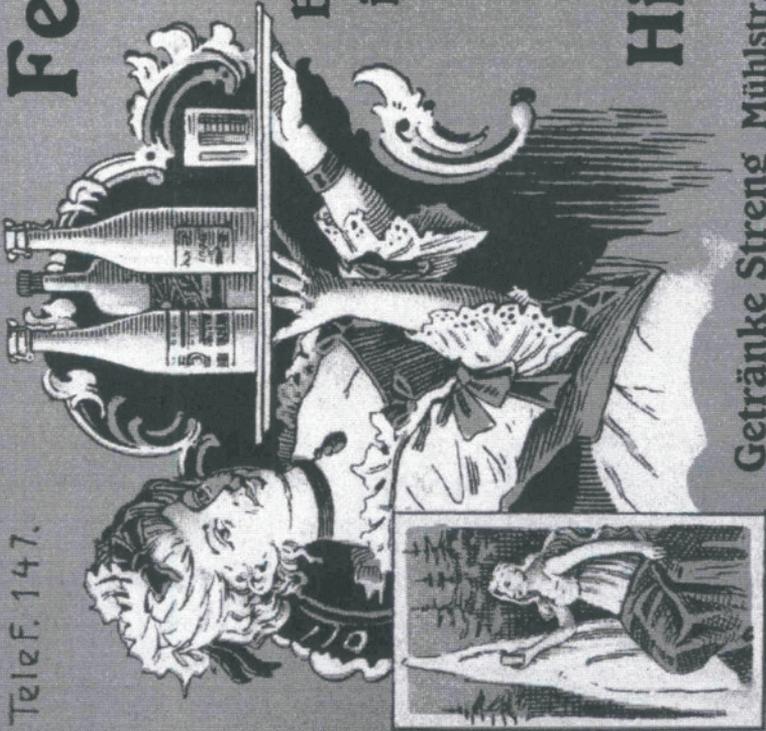
Brände & Liköre
im Offenverkauf

Beste Qualitäten
Vielfach prämiert

Hier zu haben

Getränke Streng Mülhstr. 9 Feuerbach Tel.: 818428

Telef. 147.



R. Jaechel, graf. Kunst, Feuerbach.

ALBERT WINKHART, FEUERBACH



Verein allgemein - Jahresprogramm 2020

Freitag	10.1.	14 Uhr	Weinausbauberatung im Kelterstüble durch Dr. Sibylle A. Krieger-Weber und Axel Gohl
Samstag	15.2.	14 Uhr	Schnittunterweisung Steinobst u. Beerenanbau durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart, in der Hohewart bei Familie Wirth
Samstag	7.3.	17 Uhr	Frühlingserwachen Festhalle Feuerbach,
		18 Uhr	Bildrückblick 2019,
		19 Uhr	Theaterstück "Otto spielt Lotto"
Freitag	März.	14 Uhr	Sträucherpflanzung mit den Hohewartschülern
Donnerstag	26.3.		KOV- Stuttgart Hauptversammlung, Degerloch
Donnerstag	2.4.	19 Uhr	Vortrag „Nicht alltägliche Gemüsearten“ von Dr. Helga Buchter-Weisbrodt in der Bowlingarena
Sonntag	10.5.	11 Uhr	Muttertagskonzert MV und Weinprobe WOGV am Kelterplatz
	21.5.-24.5.		Jahresausflug Süd-Baden
Dienstag	16.6.	18 Uhr	Weinbergbegehung (Hohewart) mit Weinbauberater Lothar Neumann
Sonntag	21.6.	11-16 Uhr	Brackefest
Samstag	11. 7.	18 Uhr	Hauptversammlung in der Kelter Feuerbach
Mittwoch	15.7.	19 Uhr	Vortrag zum Pflanzenschutz durch Lothar Neumann (Anerkannter 2 Std.-Nachweis für Erhalt Sachkunde)
Donnerstag	23.7.	18 Uhr	Vorernte Besichtigung, Pflegemaßnahmen durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart, in der Hohewart bei Familie Wirth
Freitag	21. 8.	18-23 Uhr	Kelterfest / MV - Feuerbach
Samstag	22. 8.	17-23 Uhr	Kelterfest /
Sonntag	23. 8.	11-22 Uhr	Kelterfest / ökumenischer Gottesdienst mit Musica Varia der Chorvereinigung Feuerbach, Bosch All Stars - Dixieland-Gruppe, Harmonika Freunde Feuerbach, MV - Feuerbach
Freitag	11. 9.	19 Uhr	Herbstansingen Lemberg
Samstag	31.10.	15-22 Uhr	Sichelhenke Festhalle Feuerbach
Donnerstag	12.11.	19 Uhr	Vortrag Schnitt von Beeren von Obstbauberater Andreas Siegele in der Bowlingarena Feuerbach
Samstag	14.11.	14 Uhr	Schnittunterweisung / Obstbau durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart
Freitag	Nov./Dez.	14 Uhr	Weinausbauberatung im Kelterstüble durch Dr. Sibylle A. Krieger – Weber und Axel Gohl

(Änderungen möglich)



Wir finden
auch für Sie die
ideale Lösung

Günter Schmaus
GmbH 

Wärme
Wasser
Luft



**Sanitäre Anlagen, Bäder
Gasheizungen, Gas- und Ölbrenner
Solaranlagen, Wärmepumpen
Einbauküchen, Kundendienst
Industrie- und Wärmeanlagen
Bleche, Dachrinnen, Kamine**

Staufeneckstraße 22
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 07 11 85 12 85 Fax 85 71 47
info@schmaus-sanitaer.de
www.schmaus-sanitaer.de



Ausflüge - Jahresausflug Saarland

Bei trockenem noch etwas kühlem Wetter startete die Reisegruppe pünktlich zum Jahresausflug mit dem Binder Reisebus in das Saarland. Die erste Besichtigung war der Rosengarten in Zweibrücken. Eine sehr ansprechende Parklandschaft. Es sei noch zu erwähnen, Zweibrücken gehört noch zur Hinter-Pfalz. Nach dem Mittagessen in Valentins Wirtshaus folgte eine Fahrt durch das Saarland. Diese wurde unterbrochen durch den Besuch eines typischen Dorffestes. Man kam mit den Saar-

ländern ins Gespräch, wer aufmerksam war, bekam auch saarländischen Wein. Nach dem geselligen Nachmittag ging es ins Victor's Residenzhotel nach Saarbrücken.

Durch das reichhaltige Frühstücksbuffet gestärkt stand am zweiten Tag einer Stadtführung nichts mehr im Wege. Es gab einen Rückblick in die interessante und wechselhafte Geschichte der Landeshauptstadt Saarbrücken, von der barocken bis zur französischen Zeit. Nach dem Mittagessen konnten wir das Saarbrücker

SCHNELLER BAU



ALTBAUSANIERUNG
UMBAUARBEITEN
HOCH- / TIEFBAU
BAUSERVICE
INDUSTRIEBAU

Walter Schneller GmbH
Baugeschäft
Sartoriusstr. 11
70469 Stuttgart
T 0711 / 365 919 60
F 0711 / 365 919 66
info@schnellerbau.de

www.schnellerbau.de



Schlusses mit den sichtbaren Spuren vom Mittelalter über die frühe Neuzeit und der unterirdischen Burganlage bis zur Blütezeit Saarbrückens im Barock erleben. Am Nachmittag folgte eine gemütliche Schifffahrt mit der „Stadt Saarbrücken“ und einer Schleusung. An Hinweisen zur Umgebung der Saar fehlte es nicht. Damit die 140 Minuten ausgefüllt wurden, hatte der selbstverliebte Kapitän zu allem und jedem einen Kommentar von Politik, Handel, Umweltschutz bis Kindererziehung.

Am Samstagvormittag stand die Saarschleife auf dem Programm. Bei strahlendem Sonnenschein eine herrliche Füh-



Foto: Wirth

rung. Mit einer Gesamtlänge von 1.250 Metern und einer Höhe von 3 bis 23 Metern schlängelt sich der Baumwipfelpfad durch Buchen, Eichen und Douglasien in Richtung Saarschleife - vorbei an zahlreichen Lern- und Erlebnisstationen. Am Ende des Pfades ist der Aussichtsturm, alles barrierearm begehbar. Der Blick auf die Saarschleife aus dieser Höhe ein ganz besonderes Erlebnis. Am frühen Nachmittag besuchten wir noch Villeroy&Boch in Mettlach. Der Besuch der Grube in Velsen rundete den Tag ab. Eine Fahrt mit der Grubenbahn hatten wir schon öfter, aber eine Fahrt auf der Schienenflurbahn und auf



Foto: Wirth



Ausflüge - Tagesausflug BUGA Heilbronn

dem Transportband war etwas Neues.

Am Sonntag besuchten wir in Merzig den Garten der Sinne, eine schön gestaltete Anlage jedoch ohne viel Schatten und inzwischen war es doch sehr heiß. Am Nachmittag ließen wir uns durch das Weltkulturerbe Völklinger Hütte führen. Eine wirklich gigantische Anlage. Wer wollte konnte die Hütte bis zur Spitze erklimmen und die schwindelnde Aussicht genießen. Ein letzter Halt zum Vesper in Warmbronn im Grünen Baum brachte den Ausklang und die Reiseteilnehmer bestätigten durch Beifall einen gelungenen schönen Ausflug. **hw**

Tagesausflug BUGA Heilbronn

Nachdem dieses Jahr wieder eine Bundesgartenschau in der Nähe abgehalten wurde, haben wir uns entschlossen am 30. Juni einen Tagesausflug zur BUGA nach Heilbronn zu machen.

Bei der Abfahrt mit dem Bus in Feuerbach zeichnete sich bereits ab, dass wir einen der heißesten Tage im Sommer haben werden. Dies führte

dazu, dass bereits einige angemeldete Teilnehmer vorsorglich kurzfristig absagen mussten, was in Anbetracht des heißen Tages sicherlich sinnvoll war. Als wir auf dem BUGA Gelände angekommen sind war es bereits so sonnig und



Foto: Wirth

warm, dass man sich nur mit Kopfbedeckung oder Schirm im Freien längere Zeit aufhalten konnte.

Bei dem geführten Rundgang hat man einen guten Eindruck erhalten, was aus dem früheren Hafengelände geworden ist. Es war auch sehr hilfreich, dass die Gestalter der BUGA an einigen Stellen Wasserspender vorgesehen haben. Dem Tag entsprechend wurden diese auch ausgiebig in Anspruch genommen.



Der streckenweise renanturierte Neckar, die neu angelegten Parkanlagen, Teiche mit Wasserspielen und Wohn- und Geschäftshäuser waren sehr eindrucksvoll. Die alten Lagerhallen waren zu diesem Zeitpunkt mit einer umfangreichen Bonsaischau belegt.

Für das Mittagessen wurde keine Reservierung vorgenommen. Jeder konnte sich in der Zeit, die zur freien Verfügung stand, an einem der zahlreichen Essenständen oder Restaurationen verköstigen. Im Rahmen der BUGA bestand

auch die Möglichkeit einer kurzen Schifffahrt auf dem Neckar, was einige Teilnehmer auch wahrnahmen. Am späten Nachmittag machten wir uns auf den Rückweg und kehrten in der Burg Beilstein ein. Nachdem wir das Abendessen in den rustikal eingerichteten Räumlichkeiten eingenommen haben, machten wir uns auf die weitere Rückfahrt. Die Rückkehr war wegen des hohen Verkehrsaufkommen zwar etwas später als geplant, das Gesehene entschädigte jedoch.

SW

Seniorenbetten - für mehr Komfort



- bequemes Ein- und Aussteigen
- individuelle Sitz- u. Liegepositionen
- vorbereitet für evtl. Pflegesituationen
- Lieferung und Montage inklusive
- Entsorgung Ihres alten Bettes auf Wunsch

schlafstatt
Ergonomie genießen

*Nützen Sie unseren Beratungs-
Service bei Ihnen zu Hause!*

Stuttgarter Straße 35
70469 Stuttgart-Feuerbach

Telefon (07 11) 55 07 288
www.schlafstatt.com



Aktionen - Herbstansingen

Das beliebte Herbstansingen am Korntaler Weg am Lemberg fand am 13. September 2019 zum 33. Male statt. Es war ein herrlich milder Herbstabend, als nach der Begrüßung durch den WOGV-Vorsitzenden *Steffen Wirth* um 19.00 Uhr der CVJM-Posaunenchor Feuerbach und Bläsern von drom zur Eröffnung das Lied „Bunt sind schon die Wälder“ anstimmte. *Pfarrer Günther Hauser* hatte anschließend seine Gedanken zum Herbst vorgetragen, die zum Nach-



Foto: Wirth

denken anregten. Nach dem von *Helmut Wirth* vorgetragenen Gedicht zum Herbst 2019 wurde ihm mit viel Applaus gedankt.

Bei der letzten Strophe des gemeinsam gesungenen Liedes „Der Mond ist aufgegangen, Seht ihr den Mond dort stehen“ richteten sich alle Blicke zum Himmel. Doch dieser war leider noch nicht zu sehen. Erst beim Nachhauseweg war dieser in seiner ganzen Größe

Buchhandlung Schairer
Feuerbacher-Tal-Str. 3
70469 Stuttgart
Tel. 0711/856191
Fax. 0711/851807
Email: feuerbach@schairer-buch.de
www.schairer-buch.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00 – 13.00 Uhr u.
14.30 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 13.00 Uhr

Ob Spannend, lustig, romantisch oder informativ –
die ganze Vielfalt der Bücher finden Sie bei uns!



zu sehen, da am nächsten Tag Vollmond war. Da dieses Jahr keine große Apfelernte stattfand, gab es leider auch keinen frisch gepressten Apfelsaft. Aus diesem Grunde gab es naturtrüben Apfelsaft aus der Flasche. Dieser kam auch sehr gut an, denn diese Äpfel kommen ausschließlich von baden-württembergischen Streuobstwiesen.

Die zahlreichen Gäste ließen den Abend bei guten Gesprächen, einem Gläschen Wein und einer Brezel gemütlich ausklingen.

ih

Weihnachtsmarkt

Der WOGV- Feuerbach hat auch in diesem Jahr wieder den Feuerbacher Weihnachtsmarkt und die beteiligten Vereine unterstützt. Ihnen wurde die Möglichkeit gegeben ihr Standmaterial im Vorfeld zwischen zu lagern. Für die Veranstaltungen wurden Strom und Wasseranschluss zur Verfügung gestellt.

SW



Sioux®

Joya

WALDLÄUFER®

Gabor®
comfort

Clarks
www.clarks.com



Schuh Sand

Mode mit Comfort

Stuttgarter Straße 114
70469 S-Feuerbach
Telefon 07 11 / 85 46 85

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr

Sa: 9-13 Uhr



Termine 2020

22.2.	8:30	Bracke
2.3.	18:00	Kelter
21.3.	8:30	Fichtelbergstr.
6.4.	18:00	Kelter
4.5.	18:00	Kelter
8.6.	18:00	Kelter
6.7.	18:00	Kelter
3.8.	18:00	Kelter
15.8.	14:00	Kelterfest (Aufbau)
24.8.	8:00	Kelterfest (Abbau)
31.8.	18:00	Kelter
26.10.	18:00	Kelter
2.11.	18:00	Kelter

Sondertermine nach Erfordernis

Dieses Jahr haben wir es zeitlich und vom Wetter begünstigt geschafft, beide Baumwiesen, Brackeplatz (seit über 45 Jahren von der Stadt Stuttgart vom WOGV ganzjährig gepachtet) und die Baumwiese an der Fichtelbergstraße (Gewann auf den Bubenhalden) mit unserer Gruppe Landschaft zu schneiden. Durch die Unterstützung der Fachwarte *Hubert Kucher*, *Steffen Wirth* und *Helmut Wirth*

werden Teilnehmer an das Schneiden von Hochstämmen und älteren Bäume fachkundig eingewiesen. Bei diesem Schnitt kommen hohe Leitern und Teleskop - Sägen und Scheren zum Einsatz. Auch die Mitarbeit zum Sammeln und Zerkleinern des Baumschnittes sind sehr wichtig und die Bodengruppe unterstützt die Baumschneider großartig. Ein gemeinsames Vesper beendete die erfolgreichen Einsätze. Neue Teilnehmer sind bei der Gruppe immer gern gesehen, die Termine sind im Jahreskalender der Arbeitsgruppe mit aufgeführt.

Bei den Terminen in der Kelter treffen wir Vorbereitungen für den Kelterbetrieb und unsere Veranstaltungen. Da wir alle paar Monate größere Veranstaltungen haben fällt immer viel Arbeit an. Helfende Hände sind jederzeit willkommen.

Wir lassen die Arbeitseinsätze in der Regel bei einem gemütlichen Erfahrungsaustausch ausklingen.

hw/sw



Täglich frisch zubereitete, gut bürgerliche Gerichte.
Regionale Erzeugnisse aus Baden-Württemberg.
Großer Biergarten unter Kastanien.
Durchgehend warme Küche.
Echt schwäbisch.

Triebweg 95
70469 Stuttgart
Fon: 0711 814156
www.derfoehrich.de
info@derfoehrich.de



Pflegedienst Weinhold



Unser Service für Senioren:

- ▶ **Ambulante Pflege für Zuhause**
- ▶ **Tagespflege nach Vereinbarung**
- ▶ **Kostenloser Beratungsservice**
- ▶ **Pflege & Betreuung**

Info & Beratung:

0711 / 945 886 18

**Bei Fragen zum Thema „Pflege- und Dienstleistungen für Senioren (PSG*)“
können Sie gerne persönlich mit uns Kontakt aufnehmen!**

(*Neues Pflegestärkungsgesetz)

Kitzbüheler Weg 5 • 70469 Stuttgart-Feuerbach
www.pflegedienst-weinhold.de



Aktionen - Kelterbetrieb

Der Kelterbetrieb begann auch dieses Jahr sehr früh. Mitte September wurden die ersten Trauben in der Kelter verarbeitet. Die fast 40 Jahr alte „Vaselline“ waagrechte Spindelpresse wurde verschrottet. Eine neue „Bucher XPro“ 5hl Pneumatik Presse wurde angeschafft. Diese Presse ist modern konzipiert um frische Trauben und vergorene Maische zu erstklassigen Mosten oder Weinen zu verarbeiten. Eine leichte Reinigung, auch der Saftkanäle, erleichtern das Arbeiten. Die Größe der Presse liegt zwischen der „Speidel“ Hydropresse für

kleine Mengen und der großen pneumatischen „Howard“ Presse. Somit sind wir für alle möglichen Traubenmengen bestens ausgerüstet. Recht herzlichen Dank an unseren Keltermeister Hans Pütz der den Kelterbetrieb gut organisiert hat. Die letzten Termine hat wegen krankheitsbedingtem Ausfall von *Hans Pütz*, *Helmut Wirth* übernommen. Der Kelterbetrieb hat wieder mehr Wengerter. Leider war die Traubenernte dieses Jahr nur gut die Hälfte des letzten Jahres, jedoch von sehr guter Qualität. **hw**

Berger

Modell- und Formenbau

Kornwestheimer Str. 204
70825 Korntal-Münchingen
www.berger-modellbau.de





Schnittunterweisung Januar

Ende Januar traf man sich bei kühlem, trockenem und schattigem Wetter zum Schnittkurs bei Familie Wirth in der Hohewart. Der Vorsitzende *Steffen Wirth* begrüßte die ca. 35 Teilnehmer und den Referenten *Andreas Siegele*, Obstbauberater der Stadt Stuttgart.

Andreas Siegele ging zunächst auf den Unterschied zwischen Sommer- und Winterschnitt

ein. An der Süßkirsche führte er dies praktisch vor. Ein zwei Schnitte mit der Säge im oberen Bereich und anschließend viele kleine Schnitte mit der Schere im unteren Bereich, dort wo wir Wachstum erreichen wollen. Beeren müssen jedes Jahr geschnitten werden. Bei den Johannisbeeren wurden 3jährige und ältere Triebe entfernt, ebenso die zu schwach gewachsenen. Bei dem Stachelbeerbäumchen blieben nach dem Schnitt nur 4 Triebe übrig.

Die Sauerkirsche ist der einzige Baum der ebenfalls jährlich zu schneiden ist, damit Peitschentriebe nicht entstehen. Die Hei-

delbeeren gedeihen bei uns nur in Rhododendron Erde und benötigen einen Kübel mit Ent-

wässerungsbohrungen. Beim Schnitt wurden nur einzelne alte abgetragene Triebe entfernt. *Andreas Siegele* zeigte auch den erforderlichen Schnitt am Apfel und der Quitte. Wichtig ist, man benötigt Mut zum Schneiden und alle schriftlichen Hilfen können nur Anhaltspunkte

geben. Man muss den Schnitt selber miterleben und bei Bedarf Fragen stellen können. Mit großem Applaus bedankten sich die Teilnehmer beim Referenten und dem WOGV.

hw

Sonderveranstaltung Pfersichschnitt

Aufgrund vereinzelter Nachfrage haben wir am 30. März kurzfristig einen Termin zum Thema Pfersichschnitt eingeschoben. Fachwart Helmut wird demonstrierte an seinen Pfersichbäumen in der Hohewart den richtigen Schnitt.

sw

Schnittunterweisung und Vorernte Besichtigung

An dem besonders heißem Som-



Foto: Wirth



merstag kamen nur sehr wenig Teilnehmer zur Schnittunterweisung in den Garten von *Familie Wirth* in die Hohewart. Allerdings waren es in der Mehrzahl fremde Gesichter, was Vorstand *Steffen Wirth* positiv empfand. *Andreas Siegele* hatte sich am Vortag bei einer Unterweisung in die Hand gesägt und musste kurzfristig absagen. Die Fachwarte *Helmut* und *Steffen Wirth* sind jedoch eingesprungen.

Es wurde auf die Probleme des Sommers eingegangen. Die Heidelbeeren brauchen bei dieser Witterung spätestens alle zwei Tage Wasser. Der Ertrag bei allen Strauchbeeren war sehr gut. Es wurde ein kräftiger Rückschnitt an einem Johannisbeerstrauch gezeigt. Auch der Sommerschnitt an der Süßkirsche wurde durchgeführt. Drei größere Schnitte im Kronenbereich und das wars. Am Stachelbeerstamm wurden zwei abgebrochene Triebe sowie ein angebrochener Trieb abgeschnitten. Das Stachelbeerstämmchen hatte einen Ertrag von fast einem Kilogramm Beeren. Es war ersichtlich, dass es keinen Apfelertrag in diesem Jahr geben wird. Wenn einzelne Äpfel an den Bäumen hängen, dann im Westen. Dies war die Auswirkung des Frostes und

dem kühlen Wetter im April. Trotzdem müssen auch die Apfelbäume gepflegt werden, d.h. trockenes bzw. krankes Holz muss entfernt werden, auch die restlichen Nester der Gespinstmotte. Wie der Sauerkirschenschnitt durchzuführen ist wurde vorgeführt, da dieser bereits nach der Ernte möglich ist. Die wenigen Teilnehmer waren von der Unterweisung begeistert und brachten dies auch zum Ausdruck. **hw**

Beeren- und Obstbaumschnitt für den Winter

Zur angehenden Winterschnitt Saison trafen sich ca. 35 Personen im Garten von *Horst Hoffmann* in der Hohewart. *Andreas Siegele* wurde vom Vorsitzenden *Steffen Wirth* recht herzlich begrüßt. Bei den vielen Teilnehmern bedankte er sich für ihr Kommen. Ein Garten in dem für eine Unterweisung alle Pflanzen vorhanden sind, wenn diese auch manchmal etwas eng stehen. Beeindruckend war der große Feigenbaum, laut *Horst Hoffmann* hatte er schon viele reife Früchte, die noch hängende werden aber sicher nicht mehr alle reif. Die Empfehlung des Obstbauberaters *Andreas Siegele* zur Pflanzung von Feigen: Pflanzloch mit Schutt füllen



und nicht gießen, Feigen wachsen in ihrer Heimat dem Mittelmeerraum auf Müllhalden und Fahrbahnstreifen. Nachteil bei uns, es werden nicht alle drei möglichen Ernten reif. Ganz ausführlich wurde der Apfelbaumschnitt an einem älteren Baum gezeigt. Die Apfelbäume können auch erst Anfang des nächsten Jahres geschnitten werden (Januar bis März), es richtet sich auch nach der möglichen Einsatzzeit. Wichtig, das Laub sollte bereits abgeworfen sein. Da der Winterschnitt ein Wachstumsanreiz ist, wurde im oberen Bereich nur wo notwendig ist Astpartien gesägt, damit Licht nach unten kommt. Im unteren Bereich wurde viel mit der Schere ausgelichtet und verjüngt. Diese Arbeiten muss man einfach selber erlebt haben um

die entsprechenden Techniken anwenden zu können. Es wurden auch Kirschen, Birnen und Quitten in der Unterweisung behandelt. Zum Schluss wurden Beeren geschnitten. Die Unterweisung mit regen Fragen der Teilnehmer war hoffentlich ein bleibender Erfolg und wurde mit großem Applaus beendet.

hw Fachveranstaltung Orchideen mit Gärtnermeister Martin Stöckle

Der Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach hatte eingeladen und über 50 Interessierte waren in die Bowling Arena gekommen. Der Feuerbacher Gärtnermeister Martin Stöckle bot theoretische und praktische Ratschläge zum Thema Orchideen, die in vielen Haushalten heimisch geworden sind. Aus der Vielzahl der Sorten ist die





Schmetterlingsorchidee – Phalaenopsis – wohl die beliebteste und bekannteste Orchidee, da sie auch relativ leicht zu pflegen ist. Es gibt sie in vielen Farben und Größen, mit kleinen und größeren Blüten. Die Phalaenopsis ist ein Epiphyt, also eine Pflanze, die sich auf einer Wirtspflanze ansiedelt, ohne diese zu schädigen. Im Handel wird sie in meist durchsichtigen Kunststofftöpfchen angeboten, die aus optischen Gründen noch in einen Übertopf gestellt werden. Als Erde empfiehlt Gärtner Stöckle unbedingt Orchideenerde, die recht grobkörnig und daher gut wasserdurchlässig ist. Denn eines mögen die Schönheiten nicht: nasse Füße, bzw. Wurzeln. Ebenso wenig mögen sie direkte Sonneneinstrahlung. Ein helles Fenster in Ost- oder Nordseite ist empfehlenswert. Zum Gießen rät der Fachmann, dass das recht individuell je nach Raumklima gehandhabt werden sollte. Entweder den Pflanztopf in lauwarmes Wasser tauchen und anschließend gut abtropfen lassen oder wenig gießen und dabei Staunässe vermeiden. Ein sanftes Absprühen mag die Orchidee ebenso wie eine leichte Behandlung der Blätter mit Blattganz. Während bei anderen Pflanzen durchaus mit

Einheitsdünger gearbeitet werden kann, ist laut Martin Stöckle nur ein für Orchideen hergestellter Dünger zu verwenden. Hier sollte auf die Dosierungsangaben des Herstellers geachtet werden. Alle 2-3 Jahre darf die Pflanze in der Ruhezeit umgetopft werden, wobei, wenn er von der Größe noch gut passt, der bisherige Topf gut ausgewaschen weiter benutzt werden kann. Der Wurzelballen wird von aller Erde befreit – diese unbedingt entsorgen – und von trockenen toten Wurzeln befreit. Blätter, die bereits gelb werden, bricht man vorsichtig aus, ohne einen Stumpf zu hinterlassen. Die Wurzeln stopft man leicht in den neuen Topf und gibt frisches Orchideensubstrat mit sanftem Klopfen darüber. Durch das Klopfen verteilt sich das Substrat um die Wurzeln. Noch kurz ein wenig angießen und die Pflanze darf sich die nächsten Wochen regenerieren und uns dann mit ihren wunderschönen Blüten wieder erfreuen. Martin Stöckle demonstrierte das Umtopfen an den von den Gästen mitgebrachten Pflanzen und wurde nach Beantworten vieler Fragen zum Ende seiner Unterweisung von den Anwesenden mit begeistertem Applaus bedankt.

gh



Der Anbau von Feigen

Nicht düngen - nicht gießen - nicht schneiden, das wäre eigentlich die Devise für eine erfolgreiche Feigenkultur - doch ganz so einfach ist es nun auch wieder nicht.

Die Ansprüche an den Boden sind, im Gegensatz zu den meisten anderen Obstgehölzen, nicht sehr hoch. Die Feige wächst im mediterranen Raum auch auf Schutthalden und dem Mittelstreifen der Autobahn. Bevorzugt sind es eher trockene und sonnige Standorte mit kalkhaltigem Boden, Staunässe ist unbedingt zu vermeiden. Für eine volle Aromausprägung ist viel Sonne und Wärme wichtig. Nur bei der Jungpflanze ist in den ersten Jahren ein Frostschutz (hohe Abdeckung mit Stroh), sowie moderates, aber gleichmäßiges Gießen und eine angepasste Düngung notwendig.

Ein intensiver Schnitt ist nur bei schwachem Wachstum nötig, um eine Jahrestrieblänge von etwa 30-40cm zu bekommen. Ist der Trieb zu stark, setzt dieser zu spät Früchte an, die dann nicht reif werden. Ebenfalls gibt es dann keine ausreichende Holzreife und diese Triebe frieren über Winter zurück, was ja genau einem erneuten starken Rückschnitt entspricht und das Ganze beginnt wieder von vorne...

Das Gleiche passiert auch, wenn Bodenverhältnisse zu gut sind oder zuviel

das Pflege-Team
ENGEL
GmbH & Co. KG

Häusliche Pflege
Tagespflegeeinrichtung

Hier kommt Ihr Engel!

Burgenlandstraße 88-92
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711-856303
www.daspflegeteam-engel.de



gegossen und/oder gedüngt wird: zu starkes Wachstum, schlechter Fruchtansatz und –ausreife und mangelnde Holzausreife sind auch hier die Folge.

Im Ertragsstadium sollte der Schnitt darauf abzielen, einem Verkahlen der alten Triebe vorzubeugen. Das Schnittsystem entspricht dann eher dem eines moderaten Johannisbeerschnittes auf viel einjähriges Holz und bei dem auch mal gelegentlich ein starker Trieb bodennah rausgenommen wird. Bei zu starkwachsenden Pflanzen empfiehlt sich ein später Schnitt nach dem Austrieb im Mai, das reduziert den Neuaustrieb und bringt dann besseren Fruchtansatz. Eine Besonderheit der Feige ist deren Blüte, die bildet sich nämlich im Innern des kleinen Fruchtansatzes. Eigentlich ist zur Bestäubung die „Feigenwespe“ nötig, die ins Innere der Feige krabbelt. Aber die gibt es nur im mediterranen Klima, bei uns kann man von einer Selbstfertilität der Feigen ausgehen. Feigen sind dann richtig reif, wenn sie ihre sortentypische Farbe haben, weich sind und feine Risse zeigen. Dann lassen sie sich unter leichtem Fingerdruck vom Zweig lösen. Reife Feigen sind schnellverderblich und sollten schnell vermarktet oder verarbeitet werden. Wenn die Feigen überreif sind, kann

es sein, dass aus der Öffnung an der Spitze (den sogen. Ostiolum) Safttropfen austreten. Dann sind auch ganz schnell die Ameisen da...

Feigen lassen sich durch Steckhölzer vermehren: einfach im Februar/März vom ausgereiften Holz des fingerdicken Vorjahrestriebes ca. 25-30 cm lang schneiden und gleich in den frostfreien Boden stecken. Auch Absenker lassen sich leicht machen: dazu im Frühjahr einjährige Triebe auf den Boden legen, befestigen und abdecken. Nachdem diese Wurzeln gezogen haben, im Herbst von der Mutterpflanze abschneiden und verpflanzen. Größere Probleme mit Schädlingen gibt es eigentlich kaum, einzig Schildläuse und Spreizflügelmotte (zerfressene Blätter) treten gelegentlich auf. Seit ein paar Jahren



gibt es durchaus Probleme mit Kirschessigfliege und Wanzen an den reifenden Früchten.

Die Sortenlage zeigt sich etwas unübersichtlich, da „wilde Vermehrung“ von mitgebrachten Urlaubs-Pflanzen und willkürliche Sortennamen durchaus üblich sind. Es gibt auf jeden Fall drei Typen: reine Sommerfeigen (Ertrag nur am letztjährigen Holz), reine Herbstfeigen (Ertrag nur am diesjährigen Neutrieb) und „zweimaltragende“ (Ertrag im Sommer + Herbst) Frostharte Sorten: (eine Auswahl, kein Anspruch auf Vollständigkeit!)

gelb-grün: Dalmatie S+H, Adriatic S+H, Volte S+H, Dottato S+H, Osborne prolific S, TV Gene S+H

braun-violett: Dauphine S, Sultane S+H, Doree S+H, Brown Turkey S+H, Longue d'Aout S+H, Madeleine de deux Saisons S+H, Brunswick S+H, Castle Kennedy S+H, Black Jack S+H

Andreas Siegele
Obstbauberater Stadt Stuttgart

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 1,0% Rabatt auf Ihren Wein-Einkauf

70469

Feine Weine vom
Feuerbacher Jungwinzer!

Weine, die Spaß machen. Das ist unser Ziel und das erreichen wir mit Liebe, Leidenschaft und guter Lage. Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei und entdecken Sie die prämierten Weine von 70469R

Wollen Sie ein Stück Feuerbach verschenken? Wir haben die richtige Geschenk-Verpackung

Weinbau Fabian Rajtaschni • Schenkenselmsstr. 20 • 70469 Stuttgart, Feuerbach
Tel.: 0711 815890 Fax: 0711 509084
info@70469r.de www.70469r.de

WEINVERKAUF:
Samstags von 9:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Besuchen Sie uns auch in unserer
Besenwirtschaft **Feuerbach**

Die Türen öffnen sich im Februar
und November.



Weinuntersuchung

Großes Interesse war am Freitag, den 18. Januar 2019 bei der zweiten Jungweinuntersuchung des Jahrgangs 2018 im Kelterstüble. Frau Dr. Krieger-Weber und Axel Gohl analysierten gekonnt die mitgebrachten 30 Weinproben.

Die Weine präsentierten sich fruchtig und konnten im Frühjahr abgefüllt werden.

ih

Weinbergbegehung

Am 28. Mai 2019 trafen sich die Feuerbacher Wengerter, um zusammen mit Weinbauberater *Lothar Neumann* am Lemberg Aktuelles über den Weinbau zu erfahren.

Lothar Neumann gab den Hinweis, dass bei Junganlagen rund um die neuen Stöcke kein Gras wachsen sollte. Dieses ist Stress für den Stock und er nimmt den neuen Reben zu viel Kraft weg.

Bei der Begehung am Lemberg fielen einige Parzellen auf, die nicht bewirtschaftet werden. Hier gab er den Rat, mit den Eigentümern persönlich zu sprechen, damit zumindest einige Male im Jahr die Grundstücke gemäht werden, um so den Wuchs von Beikräutern oder Brombeeren in Schach zu hal-

ten. Auch das Thema Pflanzenschutz wurde angesprochen und Laubarbeiten wurden diskutiert. Es wäre wünschenswert, wenn wieder mehr Wengerter zu dieser sehr interessanten und lehrreichen Weinbergbegehung kommen würden.

ih

Weinuntersuchung Dezember 2019

Nach dem schönen Herbst wurde die Weinuntersuchung von den Wengertern für den Jahrgang 2019 durch *Frau Dr. Krieger-Weber* und *Herrn Gohl* am 22. November 2019 im Kelterstüble mit großer Erwartung entgegengesehen.

Durch Analysen wie Gesamtsäure und Schwefelgehalt konnte mit jedem einzelnen Wengerter die weitere Vorgehensweise besprochen werden. Da die Trauben gut ausgereift waren, hatte auch der Rotwein eine sehr gute Farbe. Die Weine sollten nun – sofern noch nicht geschehen - abgelassen und geschwefelt werden.

Bemerkenswert war, dass einige „Neuwinzer“ dazu gekommen sind, die in ihrem ersten Weinjahr für die angestellten Jungweine gelobt wurden.

ih

BOLLMANN

Straßenbau GmbH



Sauerlandstraße 11
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Telefon 0711 / 81 86 10 + Fax 0711 / 82 08 181

- Naturstein- und Betonpflaster
 - Untergeschoßisolierungen
 - Entwässerungen
 - Platten- und Asphaltbeläge

MÖBELSPEDITION

Bullinger+Lutz

Spezialhaus für

Möbeltransporte

Stadt-, Nah-, Fern- und Auslandsumzüge,

Möbellagerung, Überseeverpackungen



Hohewartstraße 77

D-70469 Stuttgart

FON +49(0)711- 2 57 10 39



Fachliches - Weinbaujahr 2019

Alle Jahre fallen im Prinzip die gleichen Arbeiten an, und dennoch ist manchmal vieles anders.

Anfang des Jahres ist der Rebschnitt einer der wichtigsten Arbeiten, um ein Gleichgewicht zwischen Wachstum, Ertrag und Reife zu erzielen.

Anfang März begannen die Reben zu "bluten", d.h., an den Schnittstellen tritt Saft aus. Ein Zeichen dafür, dass die Reben aus dem Winterschlaf erwacht sind.

Nun beginnt die Arbeit des Biegens und Bindens der Reben. Die

Fruchtruten werden gebogen und an dem bestehenden Draht befestigt. Dadurch wird eine gleichmäßige Verteilung der Triebe erreicht. Wichtig ist auch, dass dem Boden Mineral- und Nährstoffe zugeführt werden, damit die Reben ausreichend versorgt sind.

Frühsommerliche Temperaturen um die Osterzeit haben zu einer Explosion in der Natur und in den Weinbergen geführt. Man konnte fast zusehen, wie die Rebentwicklung fortschritt.

Die Frostnächte Anfang Mai haben glücklicherweise keine

WIDMANN
BESTATTUNGEN

Herz und Sachverstand in der IV. Generation
Abschiede feinfühlig gestalten - seit 1905

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel richtig setzen.“
- ARISTOTELES

www.widmannbestattungen.de

Sie können uns jederzeit ansprechen!

0711 - 89 69 000

Wir sind 365 Tage /
24 Stunden für Sie erreichbar.

Feuerbach
Grazer Straße 35
0711 89 69 000

Weilimdorf
Solitudestraße 235
0711 98 98 800

Botnang
Regerstraße 5
0711 69 74 740

Ditzingen
Im Lontel 12
07156 88 88

Gerlingen
Benzstraße 4
07156 2 24 25





Schäden an den Reben verursacht. Der Weinbau wird immer herausfordernder. Man hat mit Wetterextremen zu kämpfen.

So wurde – wie sonst auch - die Traubenzone entblättert, damit Luft an die Trauben kommt und die Feuchtigkeit abtrocknet, und keine Pilzkrankheiten entstehen. Das hat die letzten Jahre gut funktioniert. Doch dann kamen Rekordtemperaturen mit dem Ergebnis, dass sehr viele Trauben, die in dieser Phase noch eine weiche Beerenhaut haben, bei diesen hohen Temperaturen regelrecht verkocht

und dann eingetrocknet sind. Da hat der Slogan „von der Sonne verwöhnt“ auf einmal eine ganz andere Bedeutung.

Zu Beginn des Herbstes kam die Frage auf, gegen die Kirschesigfliege spritzen oder abwarten? Hier musste jeder Wengerter für sich entscheiden. Die Hauptlese vom Trollinger fand am Wochenende 28./29. September statt. Die Trauben waren gut gereift, waren gleichmäßig blau und die Qualität sehr gut. Es gab leider nur einen kleinen Wehmuts tropfen: die Menge war weniger als im Vorjahr. **ih**

Arkaden-Metzgerei Schaible



Für Ihre Feste und Feierlichkeiten.

Ob bei Ihnen zuhause, in Ihrer Firma oder in einer unserer exklusiven Feuerbacher Locations - oder wo auch immer Sie es wünschen:

- Wir liefern Speisen und Getränke vom Feinsten. Vom Fleischkäse bis zum Kaviar.
- Wir kochen ein Menü für Sie vor Ort. Sie nennen uns Ihre Wünsche. Wir setzen sie um. Oder wir schlagen Ihnen etwas vor.



Der Cateringservice der Metzgerei Schaible
Geschwister Beate und Stephan Schaible
Staufeneckstrasse 1 (Ecke Feuerbacher-Talstr.)

www.der-feine-caterer.de

Tel. 0711/ 810 45 28
metzgerei.schaible@hotmail.de



Die diesjährige Weiterbildung zum Sachkundenachweis im Bereich Pflanzenschutz fand am Donnerstag, den 11. Juli in der Feuerbacher Kelter statt.

Es waren wieder etwas mehr als 30 Zuhörer anwesend, die dem interessant gestalteten Vortrag von *Dr. Thomas Diehl* vom Regierungspräsidium Stuttgart folgten.

Er ging auf die Erkennung von Erkrankungen und Schädlingen im Obst und Gartenbau ein, und behandelte neben den Möglichkeiten zur Vorsorge und Bekämpfung die rechtlichen

Aspekte im Bereich der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln. Es wurden nicht nur Methoden erörtert, die eine chemische Bekämpfung beinhalten, sondern auch Alternativen.

Die Veranstaltung ist auch für Hobbygärtner interessant, die keine Pflanzenschutzmittel ausbringen möchten oder dürfen.

Die 2 stündige Veranstaltung ist für den Erhalt des Sachkundenachweises anrechenbar. Der Verein finanziert diese. Die Teilnehmer müssen keine extra Gebühren bezahlen - und sie ist offen für alle Interessierten. **sw**

 **Dieter**
Ettengruber GmbH

**Ihr Meisterbetrieb
für Bad, Heizung und
Solartechnik
in Feuerbach**

Tel.: 07 11 / 85 64 48
www.ettengruber-gmbh.de





Sachkundelehrgang Pflanzenschutz 2020

In den Räumen der Fachschule für Landwirtschaft in Heilbronn (Frankfurterstr. 67, 74072 Heilbronn) findet ein Pflanzenschutz Sachkundelehrgang mit Schwerpunkt Weinbau statt. Parkmöglichkeiten befinden sich auch auf der Theresienwiese ganz in der Nähe.

Die 4 Abendveranstaltungen, der Samstagstermin und die Prüfungen finden im April statt.

Die Prüfungsgebühr je Teilnehmer beträgt inklusive Ausstellung des Sachkundenachweises in Scheckkartenformat gemäß der Gebührenordnung des Landratsamtes Heilbronn 65.- €. Dies gilt für alle, die im

Stadt-oder Landkreis Heilbronn wohnhaft sind.

Für außerhalb des Landkreises Heilbronn wohnende Teilnehmer beträgt die Prüfungsgebühr 50.- €. Die Ausstellung des Sachkundenachweises in Scheckkartenformat muss dann beim für den Wohnort zuständigen Landratsamt separat beantragt werden.

(Kosten ca. 30.- €).

Interessenten können sich anmelden unter:

Tel.: 07131/994-7353 od. 0175 261 9011 (Weinbauberatung)

Fax: 07131/994-7369 (Landratsamt Heilbronn, Landwirtschaftsamt)

E-mail: Lothar.Neumann@Landratsamt-Heilbronn.de



Nachruf Christel Henne

* 13.5.1953

† 17.3.2019

Der Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach trauert über das all zu frühe Ableben unseres Ehrenmitgliedes Christel Henne.

Ihr halbes Leben war sie mit unserem Wein-, Obst- und Gartenbauverein eng verbunden und hat ihn wo immer es notwendig war stark unterstützt. Sie, als "Schafferin", war eine herausragende Bedienung und die erste am Kelterfest, die unsere Gäste nicht nur mit Wein sondern auch mit Essen bediente. Wobei sie je nach Andrang sehr wohl unterscheiden konnte wer Bedienung notwendig hatte, „Ältere“ und „Schwache“. Jüngere konnte sie sehr wohl charmant und direkt auffordern sich ihr Essen und Trinken selbst zu holen. Bei unserer Theatergruppe war sie mit Leib und Seele dabei. Ihr Talent zu organisieren und zu schaffen machten die Zusammenarbeit mit ihr sehr harmonisch. Man brauchte nichts zu sagen, sie sah die Arbeit und machte diese, bzw. fand sie jemand der mit anpacken konnte. Sie konnte aber auch ausgelassen feiern und flotte Musik genießen, besonders angetan war sie z.B. von der Band „Wirtschaftswunder“.



Schon vor dem letztjährigen Kelterfest wusste sie von der schweren Krankheit und sagte, dass sie den vergeblichen Aufwand nicht mitmachen würde, den sie aus ihrer Familie kannte. Als ich sie nach der Weinlese mehrmals an ihren Erholungsecken traf, von ihrer Krankheit schon gezeichnet, wollte sie der Enkelkinder wegen kämpfen. Leider hat sie den Kampf so früh verloren.

Mit ihr verbindet sich mein halbes Leben aufs engste, gemeinsam konnten wir manches aufbauen oder Neues auf den Weg bringen. An vielen Verbesserungen und Veranstaltungen war Christel Henne maßgeblich mit beteiligt.

Wir danken unserer lieben Christel Henne, für ihren tatkräftigen Einsatz und ihre großzügige Unterstützung in all den Jahren.

Wir haben ein sehr aktives Ehrenmitglied verloren, das in unseren Herzen einen festen Platz eingenommen hat.

hw

MC CAFFERTY
GmbH
HOLZBAU + PLANUNG

- Holzkonstruktionen aller Art
- Dachstuhl - Dachdeckung
- Altbausanierung
- Energieeffizientes Sanieren
- Dachaufstockung - Anbau
- Planung - Energieberatung

Tel. 550 78 55 **www.mc - cafferty.de**



Willkommen unterwegs...

- ▶ URLAUB MIT KULTUR
- ▶ TAGESFAHRTEN
- ▶ KUNSTREISEN & -TAGE
- ▶ GRUPPENREISEN
- ▶ BUSVERMIETUNG



Binder Reisen Stuttgart · Telefon: 0711 - 1396530 · www.binder-reisen.de



Nachruf Lore Lanz

*** 14.7.1924**

† 30.4.2019

Über 45 Jahre war sie unserem Wein-, Obst- und Gartenbauverein wohlgesonnen und hat ihn, wo immer es ging, unterstützt. 1974 wurde sie als erste und für längere Zeit einzige Frau in den Beirat des WOGVs gewählt. Sie war über Jahrzehnte des Kelterfestes die Ansprechperson der Bedienungen. Als am Anfang einziges weibliches Beirats- Mitglied hatte sie es in unserem Beirat sicher nicht immer leicht. Die damals noch männlich dominierte Vereinsführung musste sich auf weibliche Argumente erst einstellen. Ihre tatkräftige Mithilfe beim Kelterfest erstreckte sich über 34 Jahre. Durch ihre über ein viertel Jahrhundert währende Beiratstätigkeit konnten wir viel von ihrem Engagement und ihren Erfahrungen profitieren.

Wir haben ein sehr aktives Ehrenmitglied verloren, das in unseren Herzen einen festen Platz eingenommen hat.

Wir danken unserer lieben Lore für all ihre Unterstützung. Sie hat über Jahre die Vereinsgeschichte mitgestaltet. Sie war eine gute Freundin, die man nicht vergessen wird.

hw



Rechner / Rechnerin

Wir sind nach wie vor auf der **Suche** nach Unterstützung. Aktuell wird die Kasse kommissarisch vom Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden geführt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich in diesem Bereich ein Mitstreiter / eine Mitstreiterin finden würde, die den Vorstand ergänzen und uns bei unseren Veranstaltungen unterstützen kann.

Pressewart

Wir sind auch nach wie vor auf der **Suche** nach einem Pressewart, der sich um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert. Wenn sich dies jemand vorstellen könnte bitten wir ebenfalls um

Kontaktaufnahme mit dem Vorstand.

KOV Fachbeirat

Im Fachbeirat des Kreisverbandes der Obst und Gartenbauvereine Stuttgart wird es ebenfalls Veränderungen im neuen Jahr geben. Auch für dieses Gremium wird **Verstärkung gesucht**. Der KOV vertritt die Interessen der Wein-Obst und Gartenbauvereine gegenüber der Politik in Stuttgart, veranstaltet regelmäßig Fachveranstaltungen für die Fachwarte und Vorstände. Darüber hinaus engagiert er sich z.B. mit einem Messestand auf der Gartenmesse im Frühjahr.

SW



Bigi's Blumenstube

zauberhafte Floristik für jeden Anlass



- Hochzeitsfloristik, Taufen- und Kirchengeschmückung
- Firmenfeiern, Blumensträuße und Tischgestecke
- Blumen versenden in die Welt mit Euroflorist
- Trauerkränze, Gebinde und Schalen

Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Tel. u. Fax: 0711-8560283
Staufeneckstraße 19 - 70469 Stuttgart





Der Vereinsausweis vom LOGL ausgestellt, gilt zwischenzeitlich unbegrenzt und ist beim Austritt aus dem Verein zurückzugeben. Mit dem Mitgliedsausweis können die Mitglieder bei zahlreichen Baumschulen und Gartencentern Vergünstigungen erhalten. Die Firmen sind berechtigt, gleichzeitig die Vorlage des Personalausweises zu verlangen. Für uns sind in der Nähe Maihöfer Motorgeräte in Fellbach Tel 0711 / 57 54 029 und die Baumschule Jung in Ostfildern Ruit Tel. 0711 / 42 13 24. Eine komplette Liste kann bei unserer Schriftführerin angefordert werden. Barzahler erhalten bei der Entrichtung des Beitrages eine zusätzliche Quittung. Bei Neuausstellung von Mitgliedsausweisen wegen Änderung bzw. Verlust wird ein Kostenbeitrag von 2,50 € je Ausstellung erhoben.

Beitrag: Der Jahresbeitrag beträgt 2020:

- 15 € für das Mitglied**
- 25 € für Doppelmitglieder (Ehepaare / Paare)**
- 4 € für Jugendliche (bis zum 16. Lebensjahr bzw. Schüler und Studenten)**

Der Beitrag ist zum Beginn des Jahres zu bezahlen.

Bei Mitglieder, welche eine Ermächtigung zum **Einzug** erteilt haben, wird der Beitrag wie bisher **Anfang April** eingezogen. Wir haben den Einzug erfolgreich auf SEPA umgestellt. Dies bedeutet, Mitglieder mit Einzug müssen nichts unternehmen, der Einzug erfolgt wie bisher. Unsere Gläubiger - Identifikationsnummer im SEPA - Lastschriftverfahren lautet DE56WOG00001108932. Für die Mandatsreferenznummer wurde die Mitgliedsnummer verwendet. Bei einer Änderung der Bankverbindung möchten wir Sie bitten, diese rechtzeitig d.h. bis spätestens Mitte März mitzuteilen. Mehrkosten bei Rückzug bzw. fehlender Deckung gehen zu Lasten des Mitglieds.

Beitragsüberweisungen bitte nur auf folgendes Konto:
Volksbank Stuttgart; **IBAN DE47600901000201227002**
BIC VOBADESSXXX

Hinweis für Spendeneinzahlungen:

Da die Vereine seit 2000 die Spendenbescheinigungen selbst ausstellen müssen, dürfen Überweisungen nicht mehr über die Stadtkasse laufen. Sie müssen direkt auf das oben genannte Konto erfolgen. Bitte teilen Sie diesen Vorgang zusätzlich dem Vorstand mit, damit dieser die Spendenbescheinigung ausstellen kann.



Fachveranstaltungen

Am 2.4. wird Frau *Dr. Helga Buchter-Weisbrodt* in der Bowlingarena in Feuerbach einen Vortrag zum Thema „Nicht alltägliche Gemüsearten“ halten. Sie ist bekannt durch zahlreiche Publikationen in unserer Verbandszeitschrift *Obst & Garten*.

Im Herbst planen wir dieses Jahr vor dem praktischen Schnittkurs am Samstag 14.11. einen theoretischen Teil am Donnerstag 12.11., eben-

falls in der Bowlingarena Feuerbach. Sowohl der theoretische wie auch der praktische Teil wird von Andreas Siegele, Obstbauberater Stadt Stuttgart geleitet.

Jahresausflug 2020

Im Jahr 2020 planen wir wieder einen viertägigen Ausflug. Er wird am Himmelfahrt-Wochenende vom 21. Mai - 24. Mai stattfinden. Der Ausflug wird uns in die Region Süd-Baden führen.

SW

HÜBSCH UND GUT.

Buch.Papier.Büro.Repro.



Klagenfurter Strasse 59
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711 8909010
Telefax 0711 8909050

Gute Ware. Hübscher Preis.

Büroorganisation

- Bürostühle
- Büromöbel
- Büromaschinen

• Fotokopien

- Farbkopien
- Plotservice
- Digitaldruck

Buchhandlung

- Fachbücher
- Bildbände
- Bestseller

Schreibwaren

- Schulbedarf
- Bürobedarf
- Zeichenbedarf

www.huebschundgut.de





Datenschutzgrundverordnung

Wir planen weiterhin die „runden“ Geburtstage unserer Mitglieder in unserem Vereinsheft zu veröffentlichen. Sollte jemand die Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir um Meldung an die Geschäftsstelle bis spätestens Ende November des vor-herigen Jahres.

Weinverwaltung:

Kurt Steger, Linzerstr 55 , Tel. 0171/4281977 hat die Aufgabe der Weinverwaltung übernommen. Weinabgabe nur nach telefonischer Vereinbarung.

Rebschutz:

Hinweise zum Rebschutz können während der Vegetationszeit beim Amt für Landwirtschaft Ludwigsburg unter der Telefon - Nr. 01805 / 197 197 13 abgehört werden.

Obstbau:

Für Fragen zum Obstbau stehen Ihnen unsere Fachwarte zur Verfügung.

Sie können sich jedoch für spezielle Fragen und Anliegen an das Liegenschaftsamt Stuttgart - Beratungsstelle für Obstbau wenden.

Ansprechpartner: Herr *Andreas Siegele* Telefon: 0711/216-91471 (*Andreas.Siegele@stuttgart.de*). Dort können Sie sich auch über spezielle Intensiv - Schnittkurse informieren, die jeden Winter angeboten werden.

Fachzeitschrift:

„Obst und Garten“ die offizielle Verbandszeitschrift, bringt monatlich wertvolle und aktuelle Ratschläge für Garten und Landschaft. Beim Bezug über den Verein bekommen Mitglie-

der der Nachlass. Die Zeitschrift kostet regulär im Postversand 2020 jährlich 49,50 €, über den Verein 44 € (jeweils einschl. Porto). Einzelzustellung bleibt erhalten.

Fachwarte:

Unsere Fachwarte stehen Ihnen gerne für Fragen zum Obstbau zur Verfügung.

Inge Fausten

Manfred Gehring

Hubert Kucher

Bernd Müller

Helmut Wirth

Steffen Wirth

Obst & Garten Coach des LOGL:

Helmut Wirth, Linzer Str. 21

Adressenänderung:

Bei Umzug möchten wir Sie bitten, Ihre neue Adresse baldmöglichst der Geschäftsstelle mitzuteilen, damit wir dies bei unseren Anschreiben berücksichtigen können.

Internetpräsenz:

Wir sind unter <http://www.wogv.de> im Internet vertreten.

Hauptversammlung 2020

Um das Vereinsrecht richtig anzuwenden, wollen wir Sie bitten, Anträge zur Hauptversammlung am Samstag, den 11. Juli 2020 bis zum 30. April 2020 bei der Geschäftsstelle einzureichen. Die Einladung zur Hauptversammlung enthält dann die Anträge, damit sich die Mitglieder darauf einstellen können.

*Ihre Zufriedenheit
ist unser Ziel!*

Gebr. Hintermaier

Ingo & Kai Hintermaier
staatl. gepr. Landschaftsgärtner
Gartengestaltung
Weilimdorfer Str. 12
70469 Stuttgart - Feuerbach

Tel.: 0711 - 88 20 99 28
Gebr.Hintermaier@gmx.de
www.Gebr-Hintermaier.de

Beratung & Ausführung aus einer Hand
Baumfällungen & Gefahrfällungen
Rollrasen
Garten Neu- & Umgestaltung
und vieles mehr ...





Allen unseren Vereinsmitgliedern, die 2020 ein Fest feiern, möchten wir hiermit recht herzlich gratulieren, ganz besonders folgenden Geburtstagskindern:

95 Jahre

Dolch Egon	02.05.1925	Günther Marika	10.05.1940
Böhme Elisabeth	31.07.1925	Beyer Erwin	19.05.1940

90 Jahre

Breuninger Ruth	25.02.1930	Valina Otmar	06.06.1940
Brenner Günter	04.03.1930	Bosse Elisabeth	23.06.1940
Berger Gerhard	15.03.1930	Heck Erika	28.06.1940
Herrmann Frieda	19.04.1930	Allgöwer Robert	04.07.1940
Böhnke Horst	28.04.1930	Berger Doris (Botnang)	05.07.1940
Mauch Alfred	02.07.1930	Knittel Christel	28.07.1940
Rüdiger Maria	06.07.1930	Bauer Ingeborg	06.09.1940
Schwarz Irene	06.07.1930	Gehring Manfred	28.10.1940
Wildermuth Ruth	28.07.1930	Schmidtmann Walter	14.11.1940
Hanisch Gerold	12.08.1930	Hiller Isolde	18.11.1940
Kieferle Hildegard	23.08.1930	Haag Helga	03.12.1940
Knausenberger Erich	26.10.1930	Eberle Rose	15.12.1940

75 Jahre

85 Jahre

Ziegler Dorothea	01.01.1935	Höß Oskar	01.02.1945
Rieker Doris	07.01.1935	Bischoff Michael	18.02.1945
Föll Erwin	04.03.1935	Unterweger Elke	19.02.1945
Venohr Heinz	15.03.1935	Körper Rudolf	26.06.1945
Rieker Walter	26.05.1935	Kampermann Olaf	10.08.1945
Doh Elisabeth	24.06.1935	Müller Ursula	12.09.1945
Bock Robert	20.07.1935	Bischoff Ilse	24.10.1945
Fröhlich Walter	13.08.1935	Stöckle Hartmut	01.12.1945

70 Jahre

Pratz Elfriede	20.08.1935	Ruf Brigitte	02.01.1950
Büchel Elfriede	21.08.1935	Maurer Marlies	20.02.1950
Niethammer Rolf	02.10.1935	Geiß Hermann	08.04.1950
Fritschi Josef	26.10.1935	Kolb Jörg	20.04.1950
Berger Richard	07.12.1935	Sigle Karl-Hugo	21.04.1950
Dreher Anneliese	14.12.1935	Sigle Marianne	21.04.1950

80 Jahre

Unterweger Adolf	12.01.1940	Grether Wolfgang	17.05.1950
Schippert Gerda	25.02.1940	Henne Rolf	30.05.1950
Zeeb Gerhard	21.03.1940	Kucher Petra	08.08.1950
Schölzel Günter	23.04.1940	Schwarz Roland	16.08.1950
Schubert Günter	10.05.1940	Grether Bruni	02.10.1950
		Dr. Heck-Weinhart Gertrud	13.10.1950
		Staib Gerald	09.11.1950



Verein allgemein - Vereinsorgane

VORSTAND:

Vorsitzender: Wirth, Steffen Linzer Str. 21 Tel. 81 41 13
(e-mail: Vorsitzender@wogv.de)

Stellv. Vorsitzende:

Hörenberg, Ingrid Hohewartstr. 55 Tel. 85 74 21
(e-mail: Stellvertretende.Vorsitzende@wogv.de)

Schriftführerin: Haag, Gudrun Lindpaintnerstr.7 Tel. 69 13 99
(e-mail: Schriftfuehrerin@wogv.de)

Rechner/in: -

Beirat:

Hintermaier, Brigitte	Weilimdorferstr.12	Tel. 69 97 09 95
Maurer, Susanne	Salzburgerstr, 66	Tel. 22 664 636
Otto, Marina	Weilimdorferstr.185	Tel.0170/2691366
Pütz, Johann	Föhrichstr. 48	Tel. 85 06 96
Rajtschan, Fabian	Schenkensteinstr.18	Tel. 95 814 208
Sautter, Ralf	Werenwagstr. 9	Tel. 85 69 601
Schmidt, Klaus	Mühlstr. 20	Tel. 0172/7483842
Schneider, Rainer	Werner-Haas-Weg 30	Tel. 81 77 950
Sigle, Karl-Hugo	Merzenstr.31	Tel. 85 00 49
Steger, Kurt	Linzer Str. 55	Tel.:0171/4281977
Stöckle, Isolde	Feuerbacher-Tal-Str.82	Tel. 87 87 82 70 Fax 81 06 127
Wagner, Melanie	Im Aurain 8	Tel. 0176/61881835
Wirth, Helmut	Linzer Str. 21	Tel. 81 41 32 (e-mail: Helmut@wogv.de)

Kassenprüfer: Gerlach, Manfred Walpenreute 15 Tel./Fax 85 71 83
Weber, Jürgen Triebweg 121 Tel. 88 93 629

Rebschutzwart: Rajtschan, Fabian Linzerstr. 84 F Tel. 95 814 208

Keltermeister: Pütz, Johann Föhrichstr. 48 Tel. 85 06 96

Weinverwaltung: Steger, Kurt Linzer Str. 55 Tel.:0171/4281977

Damen - Bastel-

gruppe Leitung: Wirth, Brigitte Linzer Str. 21 Tel. 81 41 32
(e-mail: Brigitte@wogv.de)

Kelter: Tel. 85 92 56

KÄRCHER

KÄRCHER CENTER WAGNER

WAGNER

TECHNIK FÜR HAUS • GARTEN • LANDSCHAFT

Wagner – ein Partner von:
Greenbase
Nur mit Technik

HOCHDRUCK ZUM JUBELPREIS



**DER KÄRCHER
K5 COMPACT**

Im Hertling 8 · 70839 Gerlingen · Tel. 07156-178278-50

info@kaercher-center-wagner.de

www.kaercher-center-wagner.de

Nur das Beste für Ihren Rasen!

Rasenpflege – professionell und komfortabel:
Lernen Sie jetzt unser breites Rasenmäher-
Sortiment von ETESIA und SABO kennen.

Auch **100 %**
elektrisch erhältlich



ETESIA

SABO

Ringstraße 130 · 70839 Gerlingen · Tel. 07156-178278-0

info@wagner-gartentechnik.de

www.wagner-gartentechnik.de

blumen
gärtnerei
dekoration

stöckle KG



Vielseitiges Beet- und Balkonpflanzensortiment
aus eigener Produktion

Salat-, Gemüse- und Kräuterjungpflanzen der Saison

Grabpflege- und Bepflanzung auf den Friedhöfen
Botnang, Feuerbach, Zazenhausen und Zuffenhausen

Floristik für alle Anlässe



Gärtnerei: Feuerbacher-Tal-Str. 82 Tel. 87878270
Blumengeschäft (vorm. Blumen Wenz): Zazenhäuser Str. 36 Tel. 871312

